



**Durchlaufmischer DMS 25 PRO**

**Doorloopmenger DMS 25 PRO**

**Malaxeur continu DMS 25 PRO**

**Mescolatore a funzionamento continuo DMS 25 PRO**

**DMS 25 PRO Flow mixer**

**Průtoková mishačka DMS 25 PRO**

DE

NL

FR

IT

GB

CZ



DE

### Vielen Dank

für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden. Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

### Mit freundlichen Grüßen STORCH Service Abteilung

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112  
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244  
kostenlose Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47  
kostenlose Bestell-Hotline: 08 00. 7 86 72 44  
kostenloses Bestell-Fax: 08 00. 7 86 72 43  
(nur innerhalb Deutschlands)

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Technische Daten	2
Lieferumfang	2
Technische Beschreibung der Maschine	3
Sicherheit	3
Aufbau und Inbetriebnahme	4
Reinigung	4
Frostsicherung	5
Höhenverstellung des Vorratsbehälters	5
Zubehör	6
Störung und deren mögliche Ursachen	7
Garantie	8
EG-Konformitätserklärung	9

## Technische Daten

Länge gesamt (Mischrohr angebaut)	1.300 mm
Breite	640 mm
Einfüllhöhe	1.060 mm / 860 mm
Gesamtgewicht	ca. 90 kg
Mischleistung	ca. 20 - 25 l / min je nach verarbeitetem Material
Motordaten	Einphasenmotor 2,2 kW, 230 V, 50 Hz
Elektrischer Anschluß	230 V / 50 Hz über Anschlusskabel 2,5 mm <sup>2</sup> (nicht im Lieferumfang)
Absicherung	16 A
Wasseranschluß	3/4" Wasserschlauch mit GEKA-Kupplungen
Staudruck	mindestens 3,5 bar bzw. 2 bar bei laufender Maschine

**Angaben ohne Gewähr! Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!**

## Lieferumfang

Durchlaufmischer, Bedienungsanleitung.

## Technische Beschreibung der Maschine

Der STORCH-Durchlaufmischer DMS 25 PRO ist für die Verarbeitung aller werksseitig vorgemischten und maschinenfähige Trockenmörtel geeignet.

Es können z.B. Klebemörtel, Feinbeton, Putze, Fließestrich, Mauermörtel u.s.w. angemischt werden. Der Durchlaufmischer wird ausschließlich mit Sackware (Trockenware) beschickt.

## Funktionsweise

Der Durchlaufmischer verfügt über einen Vorratsbehälter, der vom Mischrohr getrennt ist. Während des Betriebes wird das trockene Material über die Transport-/Dosier-

welle in das Mischrohr gefördert. Im Mischrohr wird der Mörtel unter Zugabe von Wasser angemischt.

## Sicherheit

Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Bedienungsanleitung sorgfältig zu studieren.

An der Maschine ist nur geschultes und unterwiesenes Personal einzusetzen.

Das Gerät besitzt einen Spannungsbereich, von dem eine elektrische Gefahr für Mensch und Tier ausgehen kann. Es darf nur von autorisierten Personen aufgeschraubt und / oder demontiert werden. Ebenso dürfen Instandhaltung und Reparaturen nur von Elektrofachkräften und autorisierten Fachwerkstätten ausgeführt werden. Der Betrieb des Gerätes geschieht auf eigene Verantwortung und Gefahr des Käufers / Nutzers.

Das Bedienpersonal ist für die Wartung und Instandhaltung verantwortlich. Die Maschine ist in regelmäßigen Abständen (möglichst vor jeder Inbetriebnahme) auf erkennbare Schäden zu kontrollieren.

An der Maschine dürfen keine Veränderungen wie z.B. Um- und Anbauten vorgenommen werden.

Es sind nur Originalersatzteile zu verwenden, da sonst die einwandfreie Funktion der Maschine nicht gewährleistet ist. Bei Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen kann eine Gefährdung von Personen nicht ausgeschlossen werden.

Maschine darf nur am Netz betrieben werden, wenn alle Drehbereiche durch Schließen und Sichern der entsprechenden Komponenten gesichert wurden.

Die Maschine muß so aufgestellt werden, daß ein Wegrollen oder Kippen ausgeschlossen ist.

Der Service an der Maschine darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand, sowie bestimmungsgemäß unter Einhaltung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung betrieben werden.

Bei Montage und Demontage müssen Arbeitshandschuhe und Arbeitsschutzschuhe getragen werden.

Bei längeren Pausen / Unterbrechungen und Abwesenheit des Bedienungspersonals ist die Maschine zu reinigen, der Netzanschluß zu trennen und die Maschine gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Die Maschine auch vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern, wenn Komponenten der Maschine, wie Mischrohr oder Schutzgitter für z.B. Reinigungsarbeiten geöffnet werden.

Elektrische Anlagenteile sind bei der Reinigung der Maschine vor direktem Wasserkontakt zu schützen.

Die Maschine ist nur über einen FI-Schutzschalter mit Schutzleiterüberwachung zu betreiben.

Bei Reinigungsarbeiten Maschine immer vom Netz trennen!

Bei laufender Maschine nicht in den Materialauslauf greifen.

Maschine besitzt keine Anhängervorrichtung für den Krantransport!

Es sind die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften für das Baugewerbe einzuhalten.

**Niemals in die laufende Maschine greifen!**

## Aufbau und Inbetriebnahme

### **Achtung:**

Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie Montage und Demontage von z.B. Mischrohr, Mischwelle, Dosierwelle, Schutzgitter, elektrischen Einheiten, ist die Maschine vom Stromnetz zu trennen!

**Montage Mischrohr:** Rohr mit den beiden wassereingangsseitigen Spannhebeln am Trichtergehäuse stramm befestigen. Achten Sie darauf das beide Dichtflächen frei von Verkrustungen und sauber.

**Einführen der Mischwelle:** Welle durch das Mischrohr einführen und in die Transport-/Dosierwelle stecken. Entfernen Sie auch hier vorher eventuelle Verschmutzungen. Das Wellenende der Mischwelle nicht einfetten!

**Fixieren der Mischwelle:** Der an der Mischwelle befestigte Verschlussdeckel wird mittels der beiden vorderen Spannhebel stramm am Mischrohr befestigt. Achten Sie auch hier auf eine saubere Dichtfläche.

### **Achtung:**

Die Sicherheitsschraube in der Mitte des Verschlussdeckels muss auch bei Reinigungsarbeiten montiert bleiben! Ansonsten ist bei Montage und Demontage der Mischwelle keine ausreichende Betriebssicherheit gegeben!

Wasserzulauf am Mischrohr befestigen

Aufsetzen und Sichern des Schutzgitters mit Sackaufreißschiene

### **Wasseranschluss**

Als Zuleitung ist ein 3/4" Wasserschlauch zu verwenden. Es empfiehlt sich ein Wasserstaudruck von mindestens 3,5 bar.

### **Achtung:**

Wasserzuleitung vor Anschluss entlüften!

### **Tipp:**

Bevor der Materialbehälter befüllt wird, testen Sie nun die einwandfreie Funktion des Mixers und entlüften dabei die Wasserzuleitung am Gerät:

Ablasshahn unten an der Rohrleitung schließen. Wasserzuleitung am Mischrohr abnehmen und in einen Eimer richten. Dosierventil an Wasserzuleitung am Gerät schließen und ca. 10 Umdrehungen wieder öffnen. Den grünen Ein-Schalter drücken. Die Wellen beginnen sich zu drehen und es tritt Wasser aus der Wasserzuleitung aus. Drücken Sie den roten Aus-Schalter: Das Gerät stoppt, das Magnetventil schließt den Wasserfluss. Wasserzuleitung wieder an Mischrohr anbringen.

Materialtrichter mit Material befüllen.

Auffangbehälter unter den Auslass des Mischrohres stellen.

Mischer wieder am grünen Ein-Schalter einschalten und die Viskosität des auslaufenden Materials am Dosierventil durch schließen regulieren.

### **Achtung:**

Die eingestellte Viskosität läuft bedingt durch die Länge des Mischrohres verzögert aus dem Materialauslass.

### **Wichtig:**

Für ein gleichbleibendes Mischergebnis muss immer ausreichend Material im Materialtrichter eingefüllt sein - die Dosierwelle darf nicht zu sehen sein!

-Ist die gewünschte Viskosität eingestellt, das Gerät am roten Aus-Schalter ausschalten.

### **Hinweis:**

Das angefallene Material mit einem Handrührer aufmischen und evtl. durch Zugabe von Trockenmaterial andicken, es kann für die Handverarbeitung genutzt werden.

Jetzt einen Auffangbehälter oder den Trichter einer Förderpumpe unter den Auslauf stellen.

### **Achtung:**

Arbeitspausen von mehr als 30 min sind zu vermeiden! Setzen Sie den Mixer im Betrieb niemals der direkten Sonneneinstrahlung aus.

### **Netzanschluss**

Der Durchlaufmischer DMS 25 PRO darf nur über eine vorschriftsmäßige Baustromverteilung mit FISchutzschalter bzw. einen entsprechenden Hausanschluß mit FI-Schutzschalter mit Schutzleiterüberwachung angeschlossen werden.

Es ist eine Absicherung mit 16 A notwendig. Beim Einsatz des Mixers mit mehreren Geräten (z. B. Putzpumpe und Kompressor) empfiehlt es sich, die Geräte an unterschiedlichen Stromkreisen anzuschließen. Ein Anschlußkabel von 3 x 2,5 mm<sup>2</sup> verwenden.

Um Spannungsverluste und daraus mögliche Schäden zu vermeiden, empfiehlt es sich, das Anschlußkabel nicht länger als 50 m zu wählen. Kabeltrommeln müssen immer komplett abgerollt werden, Kabel dann verteilen und nicht übereinander legen.

### **Sicherheitshinweise**

Auf dem Schutzgitter der Maschine sollte nicht mehr als ein Sack Material abgelegt werden.

Schutzgitter und Mischrohr nur demontieren, wenn Maschine vom Netz getrennt ist.

Sämtliche Schläuche und Leitungen sind so zu verlegen, daß Stolpergefahren weitestgehend ausgeschlossen werden.

Maschine muß auf ebenen festen Boden stehen.

Maschine besitzt keine Anhängervorrichtung für den Krantransport.

### **Reinigen des Durchlaufmischers**

Bei Arbeitsende Vorratsbehälter der Maschine leerfahren

Maschine am roten Austaster ausschalten und vom Netz trennen

Wasseranschluß trennen

Mischrohr und Mischwelle demontieren und reinigen

Vorratsbehälter und Dosierteil reinigen (möglichst trocken)

Maschine wieder komplettieren

Wellenverbindungen sind sauber, trocken und fettfrei zu halten

## Frostsicherung

Durch Öffnen des Dosierventils sowie des Durchgangsventils wird das Wasser aus der Armatur abgelassen.

## Höhenverstellung des Vorratsbehälters

Ringschrauben

### Demontage Vorratsbehälter

Zum Transport kann der Vorratsbehälter vom Grundgestell durch Lösen dieser 2 Ringschrauben abgenommen werden.

**Achtung: Vor Lösen der Ringschrauben ist der Vorratsbehälter gegen Herabfallen zu sichern! Getriebemotor steht über!**

Das Montieren erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Auf festen Sitz der Ringschrauben achten!



Bild 1

### Höhenverstellung des Vorratsbehälters

Der Durchlaufmischer kann in 2 Arbeitshöhen betrieben werden:

- a) 1.060 mm Einfüllhöhe
- b) 860 mm Einfüllhöhe

Um den Vorratsbehälter abzusenken oder hochzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

**Absenken:**

Durch Lösen der 2 Ringschrauben (sh. Bild 1) und Sicherungssplinte aus der Lastverstrebung (sh. Bild 2) sowie das Einklappen der Lastverstrebungen (sh. Bild 3), lassen sich 2 Rahmenelemente nach innen klappen (sh. Bild 4).

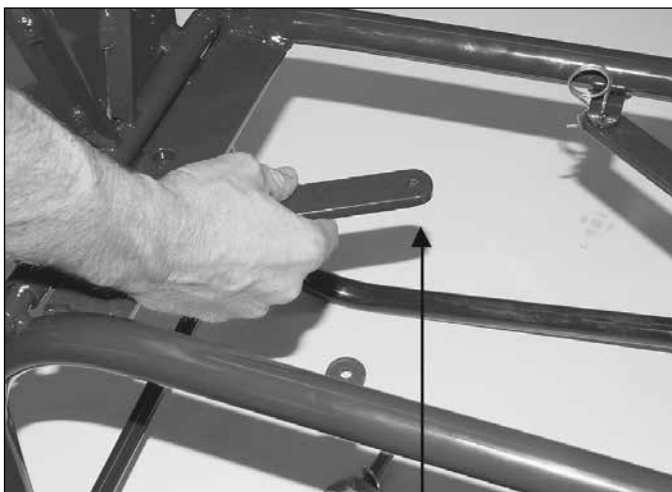
Jetzt kann der Vorratsbehälter wieder aufgesetzt und mittels der 2 Ringschrauben befestigt werden. Die 2 Sicherungssplinte werden zur Aufbewahrung in die vorhandenen Splintlöcher eingesetzt.



Sicherungssplint

Bild 2

**Auf festen Sitz der Ringschrauben achten!**



Lastverstrebung

Bild 3



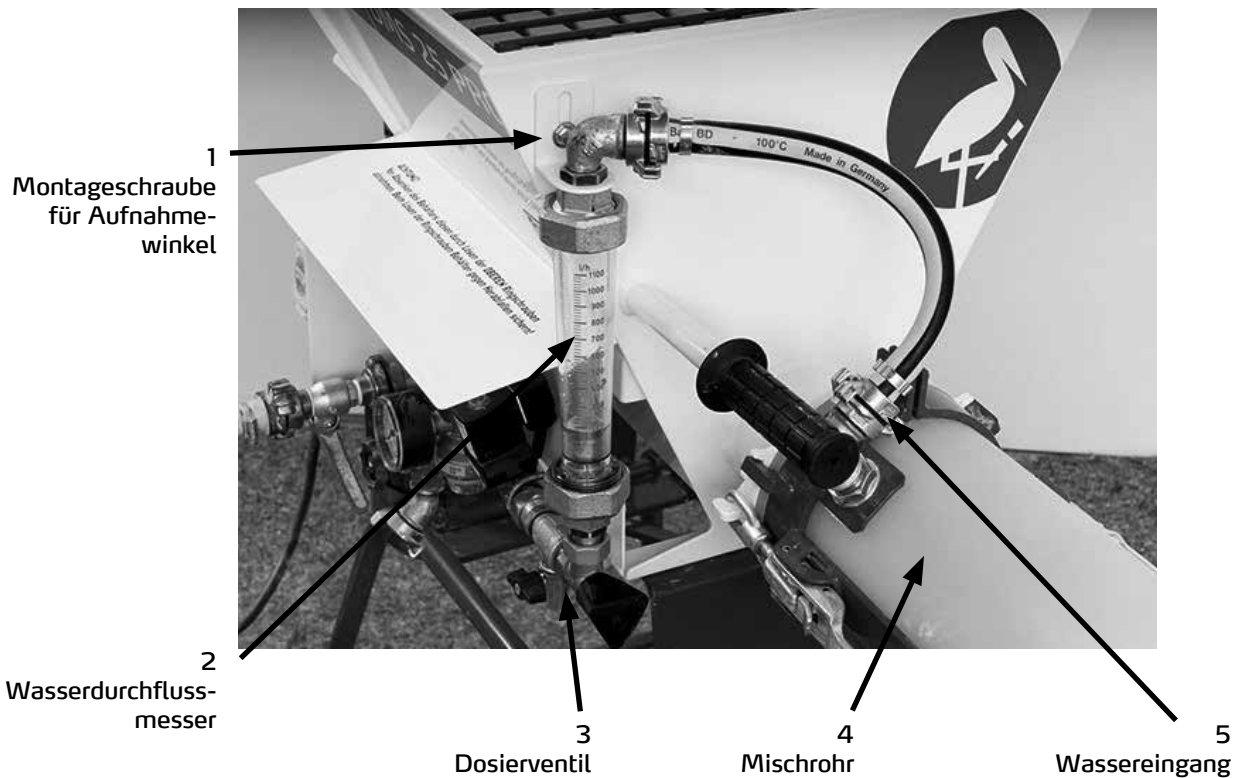
Bild 4

## Zubehör

### Wasserdurchflussmesser

Der Wasserdurchflussmesser dient zur optimalen und rationellen Einstellung der Materialkonsistenz und garantiert gleichbleibende Mischergebnisse.

Der Durchflussmesser wird zwischen Dosierventil und Mischrohr montiert (sh. Abbildung).



### Montage des Wasserdurchflussmessers

Lösen Sie die Verschraubung des Wasserzulaufschlauches am Dosierventil (3) und trennen den Schlauch mit der Geka-Kupplung vom Wassereingang (5) am Mischrohr (4).

Entfernen Sie die Mutter der Montageschraube für den Aufnahmewinkel (1) des Wasserdurchflussmessers (2).

Fixieren Sie den Wasserdurchflussmesser (2) erst mit der Überwurfmutter am Dosierventil (3) und dann mit dem Aufnahmewinkel und der Montageschraube wie oben abgebildet.

Richten Sie den Wasserdurchflussmesser (2) mit dem Langloch im Montagewinkel aus und verschrauben ihn fest.

Befestigen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Geka-Kupplung des Wassereinganges (5)

Der Wasserdurchflussmesser (2) ist nun betriebsbereit.

## Störungen und deren mögliche Ursachen

Störung	Ursache	Behebung
Mischer läuft nicht an	keine Netzspannung	Netzspannung prüfen
	Mörtel im Mischrohr verfestigt	Mischrohr säubern
	Überlastsicherung ausgelöst	Kabeltrommel: Grund für Überlast ausfindig machen, Überlastschalter eindrücken. Thermoschalter Mischer ausgelöst: Gerät läuft nicht an / stoppt. Netzstecker ziehen, Grund ausfindig machen, warten bis Gerät abgekühlt ist. Thermoschalter setzt sich selbständig zurück.
Wasserdurchfluß nicht gewährleistet	Schmutzfängersieb in der Geka-Kupplung verstopft	Schmutzfängersieb reinigen
	Magnetventil verdeckt	Membrane reinigen
	Magnetventil defekt	Magnetventil wechseln lassen
	Druckminderer zuge dreht	Druckminderer einstellen lassen
	Dosierventil zuge dreht	Ventil öffnen
	Wassereinlauf am Mischrohr verschmutzt	Wassereinlauf reinigen
Konsistenz schwankt	Druckminderersieb verschmutzt	Druckminderersieb reinigen
		Druckminderer ersetzen lassen
	Dosierwelle verklebt	Dosierwelle reinigen



---

## **Garantie**

### **Garantiebedingungen**

Für unsere Geräte gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 12 Monaten ab Kaufdatum / Rechnungsdatum des gewerblichen Endkunden.

### **Geltendmachung**

Bei Vorliegen eines Gewährleistungs- bzw. Garantiefalles bitten wir, dass das komplette Gerät zusammen mit der Rechnung frei an unser Logistik Center in Berka oder an eine von uns autorisierte Service-Station eingeschickt wird.

Zuvor bitten wir Sie, uns unter unserer kostenlosen STORCH Service-Hotline 08 00. 7 86 72 47 zu kontaktieren.

### **Gewährleistungs- bzw. Garantieanspruch**

Ansprüche bestehen ausschließlich an Werkstoff- oder Fertigungsfehler sowie ausschließlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts. Verschleißteile fallen nicht unter die Garantieansprüche. Sämtliche Ansprüche erlöschen durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft, bei unsachgemäßer Handhabung und Lagerung sowie bei offensichtlicher Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.

### **Durchführung von Reparaturen**

Sämtliche Reparaturen dürfen ausschließlich durch unser Werk oder von STORCH autorisierten Service-Stationen durchgeführt werden.



## EG-Konformitätserklärung

Name / Anschrift des Ausstellers: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
D - 42107 Wuppertal

**Hiermit erklären wir,**  
dass das nachstehend genannte Gerät aufgrund dessen Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes: Durchlaufmischer DMS 25 PRO  
Geräte-Typ: Durchlaufmischer  
Artikel-Nummer: 64 34 50

### Angewandte EG-Richtlinien

Maschinen-Richtlinie: 2006 / 42 / EG  
EG-Richtlinie Elektromagnetische  
Verträglichkeit: 2014 / 30 / EU  
RoHS-Richtlinie: 2011 / 65 / EU

### Angewandte harmonisierte Normen

DIN EN 12100-1  
DIN EN 12100-2  
DIN EN 60204-1  
DIN EN ISO 13849  
DIN EN ISO 13857  
DIN EN 62321-3-1

### Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann  
- Geschäftsführer -

Wuppertal, 08-2019

NL

### Hartelijk dank

voor uw vertrouwen in STORCH. Met deze aankoop hebt u voor een kwaliteitsproduct gekozen. Als u desondanks een tip voor verbeteringen hebt of wellicht ooit een probleem ondervindt, dan horen wij graag van u.

Neem contact op met de medewerker buitendienst of in dringende gevallen rechtstreeks met ons.

### Met vriendelijke groeten, STORCH serviceafdeling

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112  
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244  
Gratis service-hotline: 08 00. 7 86 72 47  
Gratis bestel-hotline: 08 00. 7 86 72 44  
Gratis bestel-fax: 08 00. 7 86 72 43  
(alleen binnen Duitsland)

## Inhoudsopgave

## Pagina

Technische gegevens	10
Levering	10
Technische beschrijving van de machine	11
Veiligheid	11
Montage en inbedrijfstelling	12
Reiniging	12
Bescherming tegen vorst	13
Hoogteregeling vergaarbak	13
Toebehoren	14
Storingen en de eventuele oorzaken	15
Garantiebepalingen	16
EG-conformiteitsverklaring	17

## Technische gegevens

Totale lengte (mengbuis gemonteerd)	1.300 mm
Breedte	640 mm
Vulhoogte	1.060 mm / 860 mm
Totale gewicht:	ca. 90 kg
Mengvermogen	ca. 20 - 25 l / min afhankelijk van het verwerkte materiaal
Motorgegevens	Einphasenmotor 2,2 kW, 230 V, 50 Hz
Elektrische aansluiting	230 V / 50 Hz via aansluitkabel 2,5 mm <sup>2</sup> (niet meegeleverd)
Beveiliging	16 A
Wateraansluiting	3/4"
Waterslang met GEKA-koppelingen	
Stuwdruk	minstens 3,5 bar bzw. 2 bar bei laufender Maschine

**Informatie onder voorbehoud! Technische wijzigingen en fouten voorbehouden!**

## Levering

Doorlopmenger, Gebruiksaanwijzing.

## Technische beschrijving van de machine

De doorlopmenger DMS 25 PRO van STORCH is geschikt voor de verwerking van alle soorten droge mortel die in de fabriek gemengd worden en geschikt zijn voor de machine.

## Werking

De doorlopmenger beschikt over een vergaarbak die gescheiden is van de mengbuis. Als de machine draait wordt het droge materiaal via de transport- / doseerschref naar de mengbuis getransporteerd.

## Veiligheid

Voor de inbedrijfstelling van de machine moet de handleiding zorgvuldig bestudeerd worden.

De machine mag enkel bediend worden door geschoold personeel dat de nodige instructies heeft gekregen.

Het apparaat heeft een spanningsbereik dat elektrische gevaren voor mens en dier kan opleveren. Het mag alleen door geautoriseerde personen worden geopend en / of gedemonteerd. Het gebruik van het apparaat is de verantwoordelijkheid van en voor risico van de koper / gebruiker.

Het bedieningspersoneel is verantwoordelijk voor het onderhoud en de controle. Op regelmatige tijdstippen (indien mogelijk voor elke ingebruikstelling) nagaan of de machine zichtbare schade vertoont.

Er mogen geen wijzigingen zoals omvormingen of montage van stukken aan de machine uitgevoerd worden.

Enkel originele onderdelen mogen gebruikt worden, omdat enkel dan de correcte werking van de machine gegarandeerd kan worden. Op die manier vermijdt men dat personen en materiaal aan gevaren blootgesteld worden.

De machine mag enkel aangesloten worden als alle draaiende onderdelen gesloten zijn en de overeenstemmende componenten beveiligd zijn.

De machine moet zo opgesteld worden dat ze niet kan wegrollen of kantelen.

Het onderhoud van de machine mag enkel door geschoolde vaklui gebeuren.

De machine mag enkel gebruikt worden als ze technisch volledig in orde is en enkel voor het vooropgestelde doel en volgens de instructies uit de handleiding.

De volgende producten kunnen gemengd worden: kleefmortel, fijn beton, pleister, vloeibare estrik, metselmortel, enz. De doorlopmenger wordt uitsluitend gevuld met producten in zakken (droge producten).

In de mengbuis wordt de mortel gemengd terwijl er water wordt toegevoegd.

Voor de montage en demontage moeten werkhandschoenen en veiligheidsschoenen gedragen worden.

Bij langere pauzes of onderbrekingen en bij afwezigheid van het bedieningspersoneel moet de machine gereinigd worden, de stekker uit het stopcontact getrokken worden en de machine beveiligd worden tegen starten.

De stekker moet ook uitgetrokken worden en de machine moet ook tegen starten beveiligd worden als er componenten van de machine, zoals de mengbuis of het beschermende traliewerk voor reiniging en dergelijke geopend worden.

Elektrische onderdelen dienen bij de reiniging van de machine beschermd te worden tegen direct contact met water.

De machine mag enkel werken via een Flveiligheidsschakelaar.

Bij reinigingswerken mag de stekker nooit in het stopcontact zitten.

Niet in de materiaaluitlaat grijpen terwijl de machine draait.

De machine is niet uitgerust voor transport met een kraan!

De algemene voorschriften met betrekking tot veiligheid en ongevalpreventie van de bouwnijverheid moeten nageleefd worden.

**Nooit uw handen in de draaiende machine stoppen!**

## Opbouw en ingebruikname

### Let op:

Voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden, en montage en demontage van bijv. mengbuis, mengas, doseeras, beschermrooster, elektrische eenheden, moet de machine van het stroomnet worden losgekoppeld!

Montage mengbuis: zet de buis stevig vast aan de trechterbehuizing met de twee klemhendels aan de waterinlaatzijde. Let erop dat beide afdichtingsoppervlakken vrij zijn van aanslag en schoon zijn.

Mengas plaatsen: steek de as door de mengbuis en steek deze in de invoer-/doseeras. Verwijder ook hier eventueel aanwezig vuil. Vet het aseinde van de mengas niet in!

Bevestiging van de mengas: het afdichtingsdeksel dat aan de mengas is bevestigd, wordt door middel van de twee voorste klemhendels stevig aan de mengbuis bevestigd. Let ook hier op een schoon afdichtingsoppervlak.

### Let op:

De veiligheidsschroef in het midden van het afdichtingsdeksel moet tijdens reinigingswerkzaamheden gemonteerd blijven! Anders kan er tijdens de montage en demontage van de mengas geen adequate bedrijfsveiligheid worden gegarandeerd!

Bevestig de watertoevoer aan de mengbuis

Plaatsen en bevestigen van het beschermrooster met zak-scheurrail

### Watersaansluiting

Als toevoerleiding wordt een 3/4" waterslang gebruikt. Een dynamische waterdruk van minstens 3,5 bar is aan te bevelen.

### Let op:

Ontlucht de watertoevoer vóór aansluiting!

### Tip:

Test vóór het vullen van de materiaalbak de juiste werking van de menger en ontlucht de watertoevoer naar het apparaat:

Sluit de aftapkraan onderaan de buisleiding. Koppel de watertoevoer naar de mengbuis los en plaats deze in een emmer. Doseerventiel op watertoevoer naar apparaat sluiten en weer ca. 10 slagen openen. Druk op de groene aan-schakelaar. De golven beginnen te draaien en er komt water uit de watertoevoer. Druk op de rode uit-schakelaar: het apparaat stopt, het magneetventiel sluit de waterstroom. Sluit de watertoevoer weer aan op de mengbuis.

Vul de materiaaltrechter met materiaal.

Plaats de opvangbak onder de uitvoer van de mengbuis.

Schakel de menger weer in met de groene aan-schakelaar en regel de viscositeit van het uitlopende materiaal via het doseerventiel.

### Let op:

De ingestelde viscositeit loopt afhankelijk van de lengte van de mengbuis vertraagd uit de materiaaluitlaat.

### Belangrijk:

Voor een consistent mengresultaat moet altijd er voldoende

ende materiaal in de materiaalbak worden gevuld - de doseeras mag niet zichtbaar zijn!

- Nadat de gewenste viscositeit is ingesteld, schakelt u het apparaat uit met de rode uit-schakelaar.

### Tip:

Meng het verzamelde materiaal met een handmixer en verdik indien nodig door droog materiaal toe te voegen; het kan voor handmatige verwerking worden gebruikt.

Plaats nu een bak of de trechter van een voedingspomp onder de uitvoer.

### Let op:

- Werkpauzes van langer dan 30 minuten, moeten worden vermeden! Stel de menger tijdens het gebruik nooit bloot aan direct zonlicht.

### Netaansluiting

De doorloopmenger DMS 25 PRO mag alleen worden aangesloten op een correct functionerende bouwstroomkast met aardlekschakelaar resp. een correct functionerende huisaansluiting met aardlekschakelaar-bewaking.

Een zekering met 16 A is vereist. Wanneer de menger in combinatie met meerdere apparaten wordt gebruikt (bijv. pomp en compressor), wordt aanbevolen om de apparaten op verschillende circuits aan te sluiten. Gebruik een aansluitkabel van 3 x 2,5 mm<sup>2</sup>.

Om spanningsverliezen en daaruit resulterende schade te voorkomen, is het aan te bevelen een aansluitkabel te gebruiken die niet langer is dan 50 m. Kabeltrommels moeten altijd volledig worden afgerold, verdeel de kabels vervolgens en leg ze niet op elkaar.

### Veiligheidsrichtlijnen

Op het beschermrooster van de machine mag niet meer dan één zak materiaal worden gelegd.

Demonteer het beschermrooster en de mengbuis alleen wanneer de machine van het stroomnet losgekoppeld is.

Alle slangen en leidingen moeten zo worden aangelegd dat er zo min mogelijk struikelgevaar bestaat.

Machine moet op een effen, stevige ondergrond staan.

De machine heeft geen aanhanger voor kraantransport.

### Reinigen van de doorloopmenger

Laat aan het einde van de werkzaamheden het voorraadreservoir van de machine leegdraaien

Schakel de machine uit met de rode knop en koppel hem los van het stroomnet

Koppel de watersaansluiting los

Demonteer en reinig mengbuis en mengas

Reinig voorraadreservoir en doseerelement (het liefst droog)

Maak de machine weer klaar voor gebruik

Houd asverbindingen schoon, droog en vetvrij

## Bescherming tegen vorst

Door de doseerklep en de doorgangsklep te openen wordt het water uit de kraan afgelaten.

## Hoogteregeling van de vergaarbak

### Demonteren van de vergaarbak

Voor het transport kan de vergaarbak worden gescheiden van het frame door deze twee ringschroeven los te draaien.

**Opgelet: Zorg ervoor dat de vergaarbak niet kan vallen vooraleer u de ringschroeven losdraait! De aandrijfmotor steekt uit!**

De montage gebeurt in de omgekeerde volgorde. Zorg ervoor dat de ringschroeven vast zitten!

Ringschroeven



Afb. 1

### Hoogteregeling van de vergaarbak

De doorloopmenger kan op twee werkhogtes gebruikt worden:

- a) 1.060 mm vulhoogte
- b) 860 vulhoogte

Ga als volgt te werk om het reservoir omlaag of omhoog te brengen:

#### Omlaag:

Om de vergaarbak te laten zakken moet die volgens de beschrijving onder punt 6.1. gedemonteerd worden. Door de twee ringschroeven los te draaien (zie afbeelding 1) en de veiligheidspin uit de lastschoor te trekken (zie afbeelding 2) en door de lastschoren in te klappen (zie afbeelding 3), kunnen twee kaderelementen naar binnen geklapt worden (zie afbeelding 4).

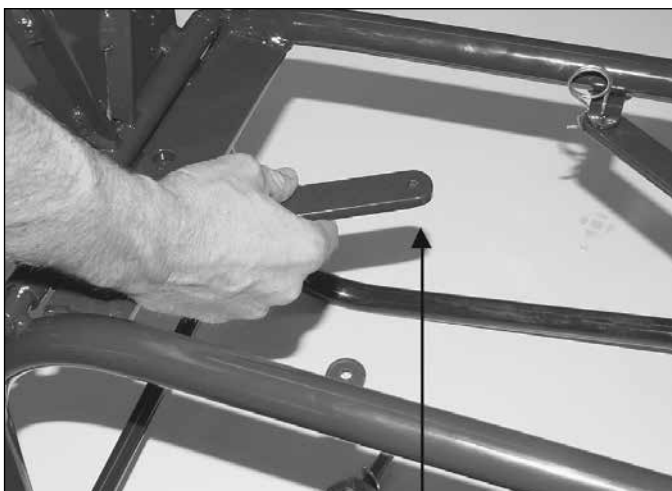
Nu kan de vergaarbak weer gemonteerd en met behulp van twee ringschroeven bevestigd worden. De twee veiligheidspinnen worden in de voorziene pingaten gestopt om ze op te bergen.

**Zorg ervoor dat de ringschroeven steeds goed vast zitten!**



Veiligheidspin

Afb. 2



Lastschoor

Afb. 3



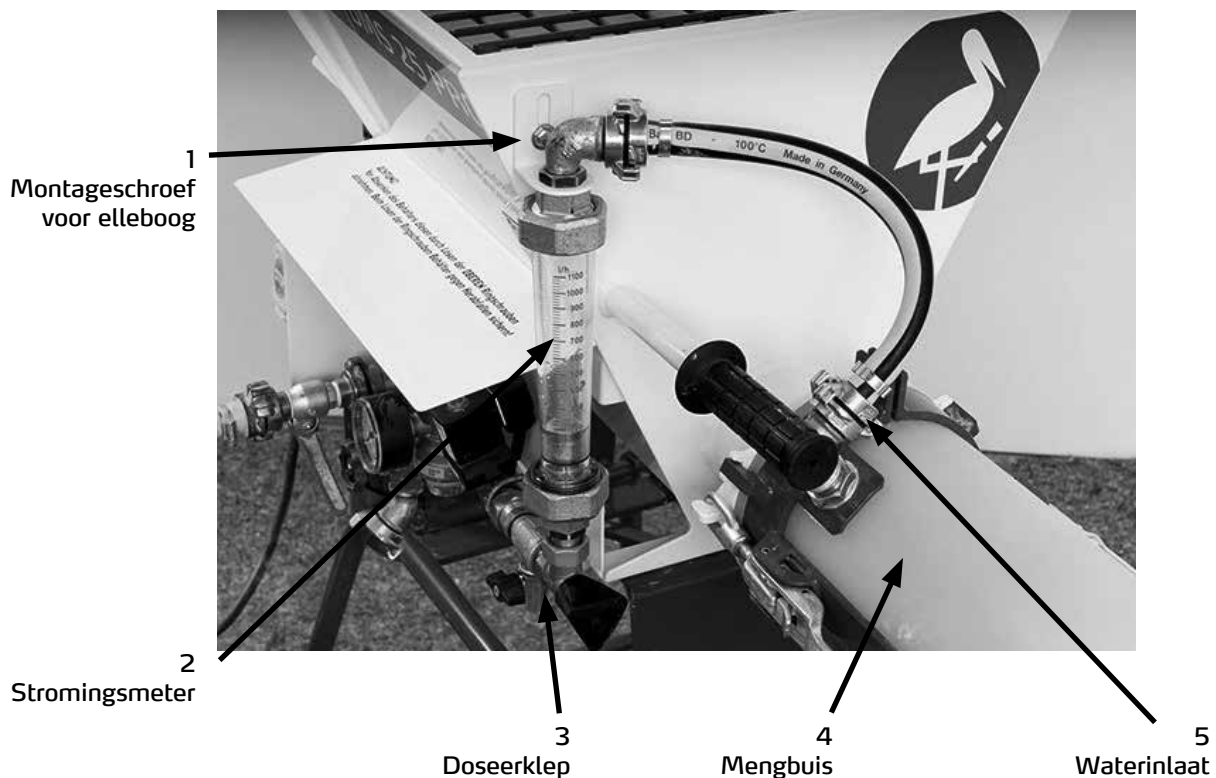
Afb. 4

## Torbehoren

### Stromingsmeter

De stromingsmeter voor water dient voor de optimale en rationele instelling van de materiaalconsistentie en garandeert constante mengresultaten.

De stromingsmeter wordt tussen de doseerklep en de mengas gemonteerd (zie afbeelding).



### Montage van de stromingsmeter

Draai de schroeven van de waterinlaatslang aan de doseerklep (3) los en maak de slang met de GEKA-koppeling los van de waterinloop (5) aan de mengbuis (4).

Verwijder de moer van de montageschroef voor de elleboog (1) van de stromingsmeter (2).

Fixeer de stromingsmeter (2) eerst met de wartelmoer aan de doseerklep (3) en dan met de elleboog en de montageschroef zoals hierboven afgebeeld.

Breng de stromingsmeter (2) in overeenstemming met het langgat in de montage-elleboog en schroef hem vast. Bevestig de watertoevoerslang aan de GEKA-koppeling van de waterinlaat.

De stromingsmeter (2) is nu klaar voor gebruik.

## Storingen en de eventuele oorzaken

Storing	Oorzaak	Oplossing
Menger start niet	Geen netspanning	Netspanning control
	Verharde mortel in de mengbuis	Mengbuis schoonmaken
	Overlastbeveiliging in werking getreden	Kabelhaspel: oorzaak van overbelasting vinden, stroomonderbreker indrukken. Thermische schakelaar menger geactiveerd: apparaat start niet / stopt. Trek de stekker uit het stopcontact, zoek de reden en wacht tot het apparaat is afgekoeld. Thermische schakelaar reset zichzelf.
Waterdoorstroming niet gegarandeerd	Vuilopvangzeef in de GEKA-koppeling verstopt	Vuilopvangzeef schoonmaken
	Magneetklep vervuild	Membranen schoonmaken
	Magneetklep stuk	Magneetklep laten vervangen
	Drukreduceerklep dichtgedraaid	Drukreduceerklep late instellen
	Doseerklep dichtgedraaid	Ventiel openen
	Waterinlaat aan mengbuis vervuild	Waterinloop schoonmaken
Consistentie schommelt	Drukreduceerzeef vervuild	Drukreduceerzeef schoonmaken
	Doseeras vastgeplakt	Drukreduceerventiel laten vervangen
		Doseeras schoonmaken



---

## Garantie

### Garantievoorwaarden:

Voor onze apparaten gelden de wettelijke garantieperioden van 12 maanden vanaf aankoopdatum/factuurdatum van de eindklant. Indien wij langere perioden in een garantieverklaring hebben toegezegd, dan worden deze speciaal in de gebruiksaanwijzingen van de desbetreffende apparaten toegelicht.

### Indienen van garantieclaims:

Bij een garantieclaim vragen wij u het gehele apparaat samen met de rekening franco aan ons logistiekcentrum in Berka of naar een door ons geautoriseerd servicestation te verzenden.

Neem eerst contact op met de STORCH Service-Hotline (hiervoor worden kosten in rekening gebracht):  
+49 (0)202 . 49 20 – 110.

### Garantieclaims

Claims uitsluitend met betrekking tot materiaal- of productiefouten en uitsluitend bij gebruik van het apparaat conform de voorschriften. Voor slijtdelen gelden deze aanspraken niet. Alle claims vervallen bij inbouw van onderdelen van externe herkomst, bij verkeerde hantering en opslag en bij het klaarblijkelijk niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing.

### Reparaties uitvoeren

Reparaties mogen uitsluitend door onze fabriek of door STORCH geautoriseerde servicestations worden uitgevoerd.



## EG-conformiteitsverklaring

Naam/adres van de opsteller: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
D - 42107 Wuppertal

### Bij deze verklaren wij

Dat het hieronder vermelde apparaat op basis van zijn ontwerp en type en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering aan de toepasselijke elementaire veiligheids- en gezondheidseisen van de EU-richtlijnen voldoet.

Bij een niet met ons afgestemde modificatie van het apparaat is deze verklaring niet langer geldig.

Aanduiding van het apparaat: Doorlopmenger DMS 25 PRO  
Apparaattype: Doorlopmenger  
Artikelnummer: 64 34 50

### Toegepaste EG-richtlijnen

Machinerichtlijn: 2006 / 42 / EG  
EG-richtlijn Elektromagnetische  
compatibiliteit: 2014 / 30 / EU  
RoHS-richtlijn: 2011 / 65 / EG

### Toegepaste geharmoniseerde normen

DIN EN 12100-1  
DIN EN 12100-2  
DIN EN 60204-1  
DIN EN ISO 13849  
DIN EN ISO 13857  
DIN EN 62321-3-1

### Gevolmachtigde voor samenstelling van de technische documentatie:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
D-42107 Wuppertal



Jörg Heinemann  
- Directeur -

Wuppertal, 08-2019

FR

### Nous vous remercions

de la confiance dont vous témoignez envers STOCH. Avec cet achat vous avez opté pour un produit de qualité. Si vous avez malgré tout des suggestions pour l'amélioration ou si vous deviez rencontrer un problème, nous sommes avec plaisir à votre disposition.

Dans ce cas, contactez votre représentant, ou directement notre service clients, s'il s'agit d'un problème urgent.

### Salutations dévouées

#### SAV STORCH

Tél .: +49 (0) 2 02 . 49 20 - 112  
Fax : +49 (0)2 02 . 49 20 - 244  
Ligne d'assistance SAV gratuite : +49 800 7 86 72 47  
Service gratuit de commande par téléphone : +49 800. 7 86 72 44  
Fax de commande gratuit : +49 800. 7 86 72 43  
(uniquement en Allemagne)

### Table des matières

	Page
Caractéristiques techniques	18
Fourniture	18
Description technique de la machine	19
Sécurité	19
Montage e mise en service	20
Nettoyage	20
Protection contre le gel	21
Ajustement de la hauteur du réservoir	21
Accessoires	22
Les incidents techniques et leurs causes possibles	23
Dispositions de garantie	24
Déclaration de conformité	25

### Caractéristiques techniques

Longueur totale (avec tube mélangeur intégré)	1.300 mm
Largeur	640 mm
Hauteur de remplissage	1.060 mm / 860 mm
Poids d'ensemble	ca. 90 kg
Débit de mélange	environ de 20 à 25 l/min, selon le matériau à mélanger
Données sur le moteur	Moteur monophasé 2,2 kW, 230 V, 50 Hz
Alimentation électrique	230 V / 50 Hz par câble d'alimentation 2,5 mm <sup>2</sup> (non fourni)
Fusibles	16 A
Alimentation d'eau	Flexible de 3/4" avec raccords GEKA
Pression dynamique	au moins 3,5 bars, soit 2 bars lorsque la machine tourne

Toutes données sans garantie! Sous réserve de modifications techniques et d'erreurs!

### Fourniture

Malaxeur continu, Instructions de service.

## Description technique de la machine

Le malaxeur continu STORCH DMS 25 PRO convient à la production de mortier sec préalablement mélangé sur le chantier et approprié pour malaxeur. Le malaxeur permet notamment de préparer :

du mortier colle, du béton fin, du plâtre, de l'adhésif pour carreaux, du mortier pour murs, etc.

Le malaxeur continu utilise exclusivement des matériaux secs (en sac).

## Fonctionnement

Le malaxeur dispose d'un réservoir séparé du mélangeur. Lorsque le système fonctionne, le matériau sec est amené vers le mélangeur sous l'action de l'arbre de trans-

port / dosage. C'est là que le matériau, auquel le système ajoute de l'eau, est mélangé.

## Sécurité

Avant de mettre en service la machine, il faut étudier soigneusement le mode d'emploi.

La machine ne sera utilisée que par du personnel qualifié et formé à cet effet.

La plage de tension de l'appareil présente un risque électrique pour les hommes et les animaux. Seules des personnes autorisées sont habilitées à dévisser et / ou à démonter l'appareil. De même, les réparations et l'entretien sont exclusivement réservés à des électriciens qualifiés et à des ateliers spécialisés autorisés.

Le personnel chargé d'utiliser la machine est responsable de l'entretien et de la maintenance de cette dernière. Il convient d'inspecter régulièrement la machine (de préférence avant chaque utilisation) pour constater les éventuels dommages visibles.

La machine ne sera pas modifiée, que ce soit par transformation ou par ajout d'éléments.

N'utiliser que des pièces de rechange d'origine, à défaut de quoi il sera impossible de garantir le fonctionnement. Par ailleurs, la mise en œuvre de pièces non originales est susceptible de provoquer des lésions et des dégâts matériels.

Ne brancher la machine sur le réseau qu'après avoir mis en place la protection requise en fermant / verrouillant les pièces pertinentes dans la zone de rotation à l'intérieur du malaxeur.

Disposer la machine de sorte qu'elle ne puisse pas se mettre à rouler ou qu'elle ne bascule pas.

La maintenance de la machine sera uniquement confiée à des techniciens qualifiés et formés à cet effet.

N'exploiter la machine que dans un bon état, dans le respect de sa destination et des indications du mode d'emploi.

Porter des gants de travail et de chaussures de sécurité au montage / démontage.

En cas de pauses / interruptions prolongées et en l'absence du personnel chargé d'utiliser la machine, il faudra nettoyer la machine, la débrancher du secteur et la verrouiller contre tout redémarrage.

Il conviendra également de débrancher la machine du secteur et de la verrouiller contre tout redémarrage, avant d'ouvrir des éléments de la machine, dont le mélangeur ou la grille de protection, par exemple pour effectuer des travaux de nettoyage.

Protéger les éléments électriques de l'appareil contre tout contact direct avec de l'eau.

N'utiliser la machine qu'avec un interrupteur de sécurité FI.

Toujours débrancher la machine du secteur avant de la nettoyer!

Lorsque la machine tourne, ne pas mettre les mains dans la sortie du matériau.

La machine n'est pas munie d'un dispositif de saisie pour transport par grue !

Il convient de respecter les instructions générales de sécurité et de prévention des accidents en vigueur sur le chantier.

**Ne jamais mettre les mains dans la machine en cours de fonctionnement!**

## Montage et mise en service

### Attention :

Débrancher impérativement la machine du secteur avant les travaux de nettoyage et de maintenance, ainsi que de montage et de démontage, par ex. du tuyau mélangeur, de l'arbre de mélange, de l'arbre de dosage, de la grille de protection, des unités électriques !

**Montage tuyau mélangeur :** fixer fermement le tuyau avec deux leviers de blocage du côté entrée d'eau sur le boîtier de l'entonnoir. Veiller que les deux surfaces d'étanchéité soient exemptes de dépôts et propres.

**Introduire l'arbre de mélange :** introduire l'arbre à travers le tuyau mélangeur et l'enficher dans l'arbre de transport/dosage. Éliminer auparavant les éventuelles salissures. Ne pas graisser l'extrémité d'arbre de l'arbre de mélange !

**Fixer l'arbre de mélange :** le couvercle de fermeture fixé sur l'arbre de mélange est serré sur le tuyau mélangeur au moyen des deux leviers de blocage antérieurs. Veiller ici aussi à une surface d'étanchéité propre.

### Attention :

La vis de sécurité au centre du couvercle de fermeture doit rester montée aussi lors des travaux de nettoyage ! Dans le cas contraire, la sécurité d'exploitation suffisante ne peut pas être assurée lors du montage et du démontage de l'arbre de mélange !

Fixer l'arrivée d'eau sur le tuyau mélangeur

Mise en place et fixation de la grille de protection avec rail d'ouverture de sac

### Branchement d'eau

Utiliser un tuyau à eau de 3/4" pour l'arrivée d'eau. Nous recommandons une pression d'eau dynamique d'au moins 3,5 bars.

### Attention :

Purger l'air de la conduite d'arrivée d'eau avant le raccordement !

### Astuce :

Avant que le conteneur de matière ne soit rempli, tester le fonctionnement irréprochable du mélangeur et purger par la même occasion la conduite d'arrivée d'eau sur l'appareil :

Fermer le robinet de purge en bas sur le tuyau. Ôter la conduite d'arrivée d'eau sur le tuyau mélangeur et la mettre dans un seau. Raccorder la vanne de dosage à la conduite d'arrivée d'eau de l'appareil et rouvrir d'environ 10 tours. Actionner l'interrupteur de marche vert. Les arbres commencent à tourner et de l'eau sort de la conduite d'arrivée d'eau. Actionner le bouton d'arrêt rouge : l'appareil s'arrête, l'électrovanne ferme le flux d'eau. Remonter la conduite d'arrivée d'eau sur le tuyau mélangeur.

Remplir la trémie de matière avec de la matière.

Disposer un bac collecteur sous la sortie du tuyau mélangeur.

Remettre le mélangeur en service avec l'interrupteur marche vert et régler la viscosité de la matière qui s'écoule en fermant partiellement la vanne de dosage.

### Attention :

La viscosité réglée atteint la sortie de matière avec un certain retard en raison de la longueur du tuyau mélangeur.

### Important :

Pour un résultat de mélange stable, il doit toujours y avoir suffisamment de matière dans la trémie de matière - l'arbre de dosage ne doit pas être visible !

- Lorsque la viscosité désirée est réglée, mettre l'appareil hors service avec l'interrupteur d'arrêt rouge.

### Remarque :

Mélanger la matière produite avec un agitateur manuel et l'épaissir éventuellement en ajoutant de la matière sèche. Elle peut être utilisée pour le traitement à la main.

Disposer maintenant un bac collecteur ou la trémie d'une pompe de refoulement sous la sortie.

### Attention :

Éviter les pauses de travail de plus de 30 minutes Ne jamais soumettre le mélangeur en service au rayonnement solaire direct.

### Branchement secteur

Le malaxeur continu DMS 25 PRO doit uniquement être raccordé via un coffret électrique de chantier réglementaire avec disjoncteur différentiel ou via un branchement domestique correspondant avec disjoncteur différentiel et surveillance du conducteur de terre.

Une protection par fusible de 16 A est nécessaire. Lors de l'utilisation du mélangeur avec plusieurs appareils (par ex. pompe de nettoyage et compresseur), il est recommandé de raccorder les appareils à différents circuits électriques. Utiliser un câble de raccordement de 3 x 2,5 mm<sup>2</sup>.

Afin d'éviter toute perte de tension et tout dommage consécutif possible, il est recommandé de limiter la longueur du câble de raccordement à moins de 50 m. Les tambours à câble doivent toujours être complètement déroulés. Répartir ensuite les câbles et ne pas les poser les uns sur les autres.

### Consignes de sécurité

Ne pas déposer plus d'un sac de matière sur la grille de protection de la machine.

Ne démonter la grille de protection et le tube mélangeur que si la machine est débranchée du secteur.

Poser l'ensemble des tuyaux et conduites de manière à exclure le plus possible tout risque de trébuchement.

La machine doit reposer sur un sol plan et stable.

La machine ne possède aucun dispositif d'accrochage pour le transport par grue.

### Nettoyage du malaxeur continu

À la fin du travail, vider le réservoir de la machine

Éteindre la machine en appuyant sur le bouton rouge et la débrancher du secteur

Couper le raccordement d'eau

Démonter le tube de malaxage et l'arbre mélangeur et les nettoyer

Nettoyer le réservoir et l'élément doseur (de préférence à sec)

Remonter la machine

Il convient de maintenir les jonctions d'arbre propres, sèches et exemptes de graisse

## Protection contre le gel

L'ouverture de la soupape de dosage et de la soupape de passage évacue l'eau de l'armature.

## Ajustement de la hauteur du réservoir

Vis à oeil

### Démontage du réservoir

Aux fins de transport, le réservoir peut être enlevé du support en desserrant les deux vis à oeil.

**Attention ! Avant de desserrer les vis à oeil, commencer par prendre les mesures qui s'imposent pour que le réservoir ne tombe pas! Le moteur est en saillie !**

Pour procéder au montage, inverser l'ordre des opérations susmentionnées. Veiller au bon serrage des vis à oeil !



ILL. 1

### Ajustement de la hauteur du réservoir

Le malaxeur continu est capable de fonctionner à deux hauteurs différentes :

- a) hauteur de remplissage de 1.060 mm
- b) hauteur de remplissage de 860 mm

Pour abaisser ou remonter le réservoir, procéder de la manière suivante :

#### Abaisser :

Pour abaisser le réservoir, l'enlever comme décrit. En desserrant les deux vis à oeillet (voir l'illustration 1), et en extrayant la plinthe de fixation de l'appui (voir l'illustration 2) et en rabattant les appuis (voir l'illustration 3), vous pourrez faire basculer en arrière 2 éléments de cadre. (voir l'illustration 4).

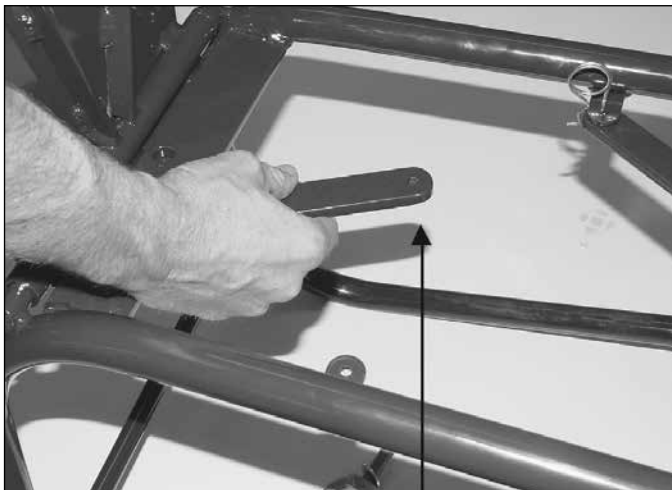
A ce point, vous pourrez remettre le réservoir et le fixer au moyen des 2 vis à oeillet. Les deux plinthes de fixation seront insérées dans les fentes pertinentes pour y être conservées.

**Veiller au bon serrage des vis à oeillet !**



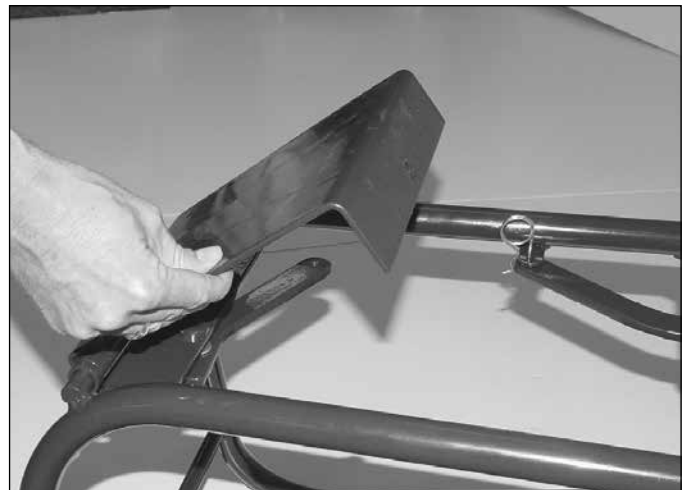
Plinthe de fixation

ILL. 2



Appui

ILL. 3



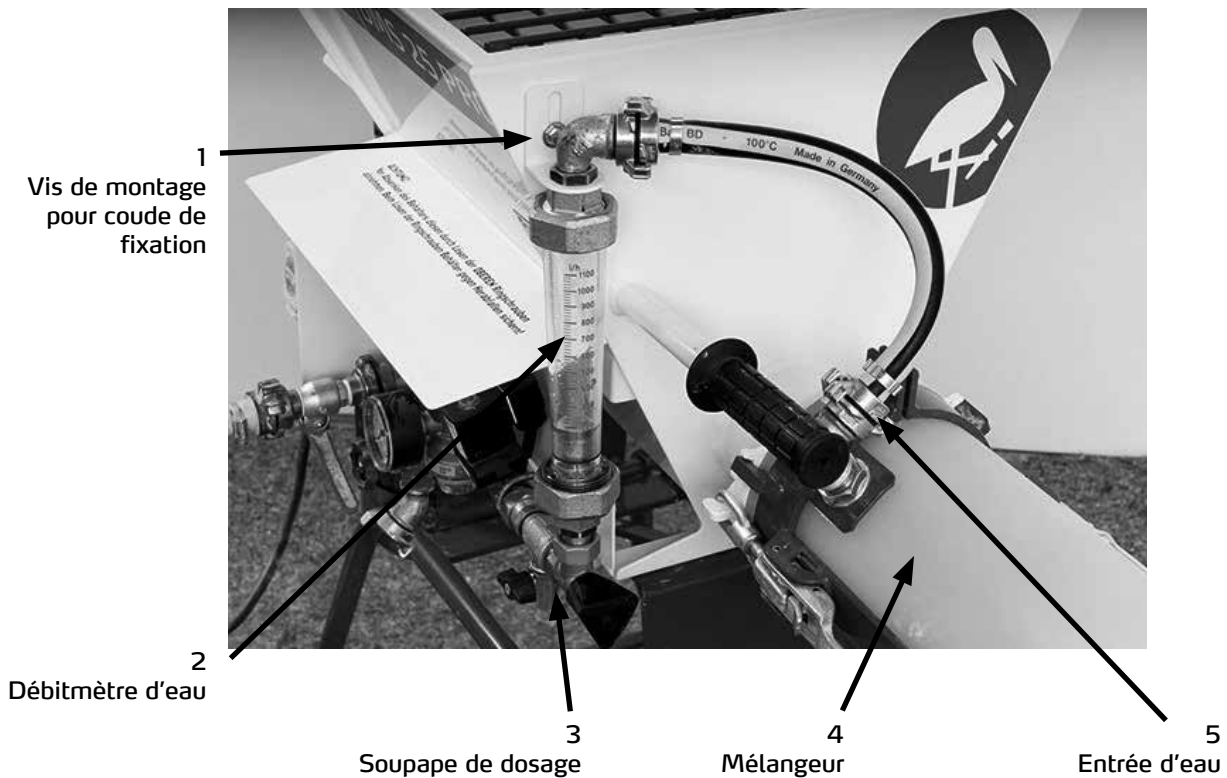
ILL. 4

## Accessoires

### Débitmètre d'eau

Le débitmètre d'eau sert à la mise au point optimale et rationnelle de la consistance du matériau. Par ailleurs, il garantit un résultat de mélange toujours égal.

Le débitmètre se monte entre la soupape de dosage et l'arbre de mélange (voir l'illustration).



### Montage du débitmètre d'eau

Desserrer les vis du flexible d'adduction d'eau au niveau de la soupape de dosage (3) et séparer le flexible avec le raccord GEKA de l'entrée d'eau (5) du mélangeur (4).

Enlever les écrous de la vis de montage pour le coude de fixation (1) du débitmètre (2).

D'abord fixer le débitmètre (2), avec l'écrou de raccord, à la soupape de dosage (3), puis avec le coude de fixation et la vis de montage, comme illustré ci-dessus.

Aligner le débitmètre (2), au moyen de l'orifice longitudinal du coude de montage, puis le visser.

Fixer le flexible d'adduction d'eau au raccord GEKA de l'entrée d'eau (5).

Le débitmètre d'eau (2) est désormais opérationnel.

## Les incidents techniques et leurs causes possibles

Panne	Cause	Remède
Le malaxeur ne démarre pas	pas de tension électrique	contrôler la tension du secteur
	il y a du mortier durci dans le mélangeur	nettoyer le mélangeur
	le fusible contre le surcharges a été déclenché	Tambour de câble : rechercher la cause de la surcharge, enfoncer le disjoncteur de surcharge. Thermocontact mélangeur déclenché : l'appareil ne démarre pas / s'arrête. Débrancher la fiche secteur, rechercher la cause, attendre jusqu'à ce que l'appareil ait refroidi. Le thermocontact se réinitialise de manière autonome.
Pas de débit d'eau stable	filtre du raccord GEKA bouché	nettoyer le filtre
	soupape magnétique	nettoyer la membrane
	soupape magnétique défectueuse	faire changer la soupape magnétique
	réducteur de pression fermé	faire mettre au point le réducteur de pression
	soupape de dosage fermée	ouvrir la soupape
	l'entrée d'eau du mélangeur est encrassée	nettoyer l'entrée d'eau
Consistance instable	Filtre encrasé	nettoyer le filtre
	Arbre de dosage englué	faire remplacer le réducteur de pression
		nettoyer l'arbre de dosage



---

## **Garantie**

### **Conditions de garantie**

Les durées de garantie légales de 12 mois à compter de la date d'achat / de la facture du client final professionnels s'appliquent à nos appareils. Si nous mentionnons des délais supérieurs dans le cadre d'une déclaration de garantie, ceux-ci sont mentionnés dans les instructions de service des appareils concernés.

### **Exercice**

Dans un cas couvert par la garantie, nous vous demandons de renvoyer l'appareil complet franco à notre centre logistique à Berka accompagné de la facture ou de l'expédier à une station SAV agréée par nous.

Veillez contacter préalablement l'assistance téléphonique payante de la société STORCH: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

### **Demande de prise en garantie**

Les demandes couvrent exclusivement les défauts de matériau ou d'ouvrage et ne couvrent qu'une utilisation conforme à la destination de l'appareil. Les pièces d'usure ne sont pas prises en charge par la garantie. Tout droit à garantie est rendu caduque par le montage de pièces qui ne sont pas d'origine, par une manipulation et un entreposage incorrects ainsi qu'en cas de non-respect évident des instructions de service.

### **Exécution de réparations**

Toutes les réparations doivent exclusivement être réalisées par notre usine ou par des services SAV agréés par STORCH.



## Déclaration de conformité CE

Nom / adresse de l'exposant :                   STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
D - 42107 Wuppertal

**Nous déclarons, par le présent acte,**  
que le produit cité ci-après respecte les exigences fondamentales et en vigueur en matière de sécurité et de santé des directives européennes de par leur conception ainsi que dans la version commercialisée par nos soins.

En cas de modification non convenue avec nous, la présente déclaration perd toute validité.

Désignation de l'appareil :                   Malaxeur continu DMS 25 PRO  
Type d'appareil :                               Malaxeur continu  
Référence article :                           64 34 50

### Directives CE appliquées

Directive sur les machines :               2006 / 42 / EG  
Directive européenne sur la  
compatibilité électromagnétique :       2014 / 30 / EU  
Directive RoHS :                               2011 / 65 / CE

### Normes harmonisées appliquées

DIN EN 12100-1  
DIN EN 12100-2  
DIN EN 60204-1  
DIN EN ISO 13849  
DIN EN ISO 13857  
DIN EN 62321-3-1

### Fondé de pouvoir pour la compilation des documents techniques :

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann  
- Gérant -

Wuppertal, 08-2019

IT

### Grazie

per la fiducia accordata a STORCH. Con l'acquisto avete scelto un prodotto di qualità.  
Se comunque avete dei suggerimenti volti a migliorare la nostra offerta o se doveste incontrare qualche difficoltà, non esitate a rivolgerVi a noi.

Contattate il Vostro rappresentante oppure rivolgeteVi direttamente a noi in casi urgenti.

**Distinti saluti,  
STORCH Reparto Assistenza**

Tel.: 02 - 66 22 77 15

## Indice

## Pagina

Dati tecnici	26
Materiale compreso nella fornitura	26
Descrizione tecnica della macchina	27
Sicurezza	27
Struttura e messa in esercizio	28
Pulizia	28
Sicurezza antigelo	29
Regolazione in altezza / Serbatoio di accumulo	29
Accessori	30
Guasti e loro possibili cause	31
Garanzia	32
Dichiarazione di conformità CE	33

## Dati tecnici

Lunghezza complessiva (tubo di miscelazione montato)	1.300 mm
Larghezza	640 mm
Altezza di riempimento	1.060 mm / 860 mm
Peso complessivo	ca. 90 kg
Potenza di miscelazione	ca. 20-25 l/min in base al materiale trattato
Dati motore	motore monofase 2,2 kW, 230 V, 50 Hz
Collegamento elettrico	230 V / 50 Hz tramite cavo di collegamento 2,5 mm <sup>2</sup> (non compreso nella fornitura)
Protezione	16 A
Collegamento idrico	3/4" Tubo flessibile con manicotti GEKA
Pressione su materiale	almeno 3,5 bar o 2 bar a macchina in funzione

**Tutte le indicazioni senza garanzia! Con riserva di modifiche tecniche ed errori!**

## Materiale compreso nella fornitura

Agitatore continuo, istruzioni per l'uso.

## Descrizione tecnica della macchina

Il mescolatore a funzionamento continuo STORCH DMS 25 PRO è adatto per la lavorazione di tutti i tipi di malta secca premiscelata dell'utente ed adatta per la lavorazione nel macchinario.

## Modalità di funzionamento

Il mescolatore a funzionamento continuo è dotato di un serbatoio di accumulo separato dal tubo di miscelazione. Durante il funzionamento, il materiale secco viene

È possibile ad es. miscelare: malta collante, calcestruzzo ad elementi fini, intonaci, pavimenti continui, malta per murature ecc.

Il mescolatore a funzionamento continuo è caricato esclusivamente con prodotti da sacco (prodotti secchi).

condotto nel tubo di miscelazione attraverso l'albero di trasporto / dosaggio. Nel tubo di miscelazione, viene miscelata la malta con l'aggiunta di acqua.

## Sicurezza

Prima della messa in esercizio della macchina è necessario leggere accuratamente le istruzioni sull'uso.

La macchina può essere utilizzata solo da personale qualificato ed istruito.

Il personale addetto al funzionamento è responsabile della manutenzione ordinaria e straordinaria. La macchina deve essere sottoposta ad intervalli regolari (possibilmente prima di ogni messa in esercizio) ad un controllo per verificare la presenza di eventuali danni.

L'apparecchio ha componenti elettriche che possono comportare un pericolo elettrico per persone ed animali. Esso deve essere svitato e / oppure smontato solamente da persone autorizzate.

Sulla macchina è vietato apportare alcuna modifica quale ad es. conversione ed aggiunte.

È necessario impiegare solo pezzi di ricambio originali poiché altrimenti il funzionamento a regola d'arte della macchina non può essere garantito. In questo modo non potrà essere esclusa la messa in pericolo di persone e materiale.

La macchina può essere alimentata solo con collegamento alla rete elettrica quando tutti i campi di rotazione sono messi in sicurezza con il collegamento ed il fissaggio dei relativi componenti.

La macchina deve essere posizionata in modo tale da escludere che possa rotolare o ribaltarsi.

L'assistenza sulla macchina può essere eseguita solo da personale qualificato.

A macchina può essere utilizzata solo se in uno stato

tecnicamente perfetto e nel rispetto delle istruzioni riportate nel manuale d'uso.

Per il montaggio e lo smontaggio è necessario indossare guanti da lavoro e scarp antinfortunistica.

Nel caso di pause / interruzioni prolungate ed assenza del personale addetto al funzionamento, è necessario che la macchina venga pulita, scollegata dalla rete elettrica e messa in sicurezza contro un suo riavvio.

Scollegare la macchina dalla rete elettrica e metterla in sicurezza contro un riavvio anche quando i suoi componenti, quali ad esempio il tubo di miscelazione o la griglia di protezione, vengono rimossi ad es. per interventi di pulizia.

Durante la pulizia della macchina è necessario che i componenti elettrici dell'impianto vengano protetti da un contatto diretto con l'acqua.

La macchina può essere alimentata solo per mezzo di un interruttore differenziale.

Nel caso interventi di pulizia, scollegare sempre la macchina dalla rete elettrica!

Durante la fase operativa della macchina, non inserire le mani nello scarico del materiale.

La macchina non è dotata di alcun dispositivo di aggancio per il trasporto con gru!

È necessario rispettare le norme generali sulla sicurezza e la prevenzione antinfortunistica per l'edilizia.

**Non inserire mai le mani nei meccanismi quando la macchina è operativa !**

## Montaggio e messa in funzione

### Attenzione:

Soprattutto per lavori di pulizia e di manutenzione nonché durante il montaggio e lo smontaggio p. es. del tubo di miscelazione, albero miscelatore, albero dosatore, griglia di protezione, componenti elettrici, va staccata la spina!

Montaggio tubo di miscelazione: fissare saldamente il tubo con entrambe le leve di tensione sul lato di ingresso dell'acqua all'alloggiamento ad imbuto. Assicurare che entrambi le superfici di tenuta siano prive di incrostazioni e pulite.

Introdurre l'albero miscelatore: introdurre l'albero attraverso il tubo di miscelazione ed inserirlo nell'albero di trasporto/dosaggio. Anche in questo caso, eliminare prima eventuali tracce di sporco. Non lubrificare l'estremità dell'albero miscelatore!

Fissare l'albero miscelatore: il tappo di chiusura che si trova sull'albero miscelatore va fissato saldamente tramite entrambi le leve di tensione anteriori sul tubo miscelatore. Assicurare anche in questo caso che la superficie di tenuta sia pulita.

### Attenzione:

La vite di sicurezza al centro del tappo di chiusura deve rimanere montata anche durante lavori di pulizia! Altrimenti non vi è sufficiente sicurezza di funzionamento durante il montaggio e smontaggio dell'albero miscelatore!

Fissare il tubo dell'acqua al tubo di miscelazione

Installare e assicurare la griglia protettiva con barra apri-sacchetto

### Collegamento dell'acqua

Per l'alimentazione idrica va utilizzato un tubo flessibile per acqua di 3/4". Come valore per la pressione dinamica si consiglia almeno 3,5 bar.

### Attenzione:

Sfiatare il tubo dell'acqua prima della sua connessione!

### Un consiglio:

Prima di riempire contenitore del materiale, verificare il funzionamento ineccepibile del miscelatore e sfiatare il tubo dell'acqua all'attrezzo:

Chiudere il rubinetto di scarico nella parte inferiore del condotto. Rimuovere il tubo dell'acqua dal tubo di miscelazione e orientarlo verso un secchio. Chiudere la valvola di dosaggio al tubo dell'acqua di cui è dotato l'attrezzo e dopo ca. 10 giri aprirla nuovamente. Premere il tasto di accensione verde. L'albero inizia a girarsi ed esce dell'acqua dal tubo di alimentazione per l'acqua. Premere il tasto di spegnimento rosso. L'attrezzatura si ferma, l'elettrovalvola ferma il flusso dell'acqua. Collegare il tubo di alimentazione dell'acqua nuovamente al tubo di miscelazione.

Riempire la tramoggia per materiale.

Posizionare il contenitore di raccolta sotto lo scarico del tubo di miscelazione.

Riattivare il miscelatore tramite l'interruttore verde di accensione e regolare la viscosità del materiale di scarico tramite la valvola di dosaggio.

### Attenzione:

La viscosità impostata defluisce per via dello scarico per il materiale in modo differito, a causa della lunghezza del tubo di miscelazione.

### Importante:

Per un risultato costante, la tramoggia per il materiale deve contenere sempre materiale in misura sufficiente - l'albero di dosaggio non deve essere visibile!

- Una volta impostata la viscosità desiderata, spegnere l'attrezzo per via del tasto di spegnimento rosso.

### Indicazione:

Mescolare il materiale raccolto con un miscelatore a mano ed eventualmente fare ingrossare con l'aggiunta di materiale secco, per poter essere lavorato a mano.

Posizionare un contenitore di raccolta o la tramoggia di una pompa di estrazione sotto lo scarico.

### Attenzione:

Evitare pause operative di oltre 30 minuti! Non esporre il miscelatore in funzionamento direttamente ai raggi solari.

### Connessione di rete

L'agitatore continuo DMS 25 PRO va collegato solo ad una distribuzione di corrente a regola d'arte per l'uso di cantiere con interruttore differenziale o ad un collegamento domestico con relativo salvavita con monitoraggio del conduttore di protezione.

È necessaria una protezione con 16 A. Se si utilizza il miscelatore con diversi attrezzi (p.es pompa di pulizia e compressore), è consigliabile connettere i diversi attrezzi a circuiti elettrici diversi. Utilizzare un cavo di collegamento da 3 x 2,5 mm<sup>2</sup>.

Per evitare cali di tensione e quindi relativi danni, si consiglia di non impiegare un cavo di collegamento con una lunghezza superiore a 50 m. Il cavo del tamburo avvolgicavo deve essere sempre del tutto spianato, badare che non vi siano delle sovrapposizioni del cavo.

### Avvertenze di sicurezza

Sulla griglia di protezione della macchina non va posto più di un sacco di materiale alla volta.

Smontare griglia di protezione e tubo di miscelazione solo se il macchinario è scollegato dalla rete elettrica.

Tutti i tubi flessibili ed i cavi devono essere disposti in modo tale da escludere quanto possibile il rischio di inciampare.

La macchina deve essere posta su un sottofondo piano e resistente.

**La macchina non è dotata di alcun dispositivo di aggancio per il trasporto con gru.**

### Pulire l'agitatore continuo

A fine lavoro, fare svuotare il serbatoio di accumulo della macchina

Spegnere la macchina servendosi del tasto di arresto rosso e scollegarla dalla rete elettrica

Scollegare il collegamento idrico

Smontare e pulire il tubo di miscelazione e l'albero di miscelazione

Pulire il serbatoio di accumulo e l'unità di dosaggio (possibilmente a secco)

Riassemblare la macchina

I collegamenti degli alberi devono essere mantenuti puliti, asciutti e privi di grasso

## Sicurezza antigelo

Aperto la valvola di dosaggio e la valvola a flusso diretto, l'acqua viene scaricata dal raccordo.

## Regolazione in altezza / Serbatoio di accumulo

Viti ad anello

### Smontaggio serbatoio di accumulo

Per il trasporto, il serbatoio di accumulo può essere rimosso dal telaio di base svitando queste due viti ad anello.

**Attenzione: Prima di svitare le viti ad anello, è necessario che il serbatoio di accumulo venga messo in sicurezza contro un'eventuale caduta dello stesso! Il motoriduttore sporge!**

Il montaggio viene nella sequenza inversa. Accertarsi che le viti ad anello siano ben strette!



Fig. 1

### Regolazione in altezza del serbatoio di accumulo

Il mescolatore a funzionamento continuo può essere utilizzato in 2 altezze di lavoro.

- a) 1.060 mm altezza di riempimento
- b) 860 mm altezza di riempimento

Per far abbassare o alzare il contenitore di riserva, seguire questa procedura:

#### Abbassare:

Per abbassare il serbatoio di accumulo è necessario rimuoverlo come descritto al punto 6.1. Svitando le 2 viti ad anello (vedi fig. 1) e le copiglie di sicurezza dalla traversa di rinforzo (vedi fig. 2) e ribaltando le traverse di rinforzo (vedi fig. 3), è possibile ribaltare all'indietro 2 elementi del telaio (vedi fig. 4).

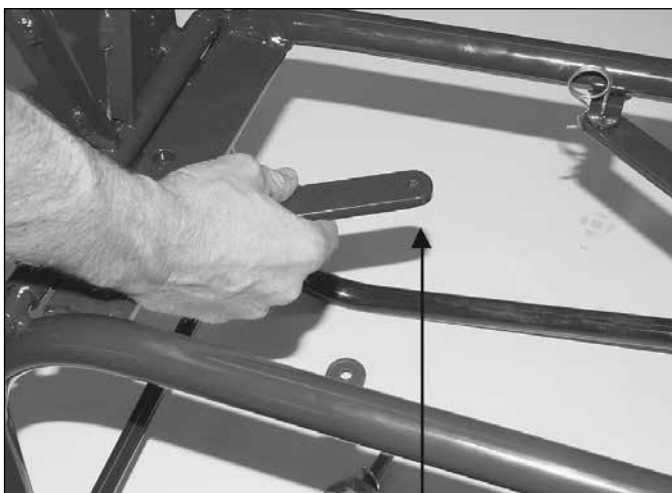
A questo punto il serbatoio di accumulo può essere riposizionato e fissato con le 2 viti ad anello. Le 2 copiglie di sicurezza vengono conservati nei fori appositi.

**Accertarsi che le viti ad anello siano ben strette!**



Copiglia di sicurezza

Fig. 2



Traversa di rinforzo

Fig. 3

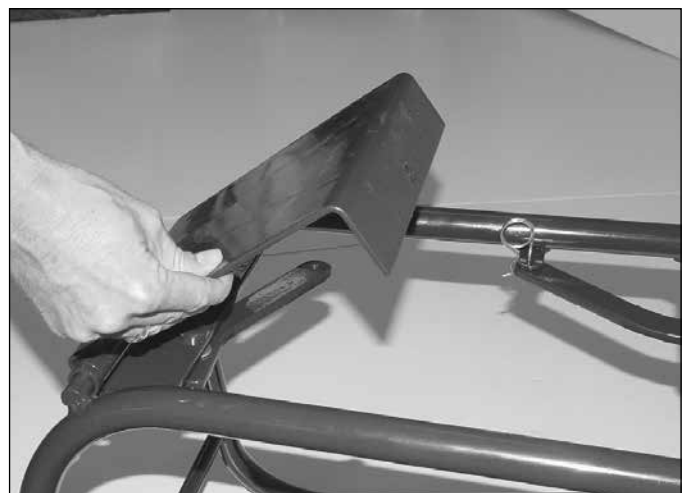


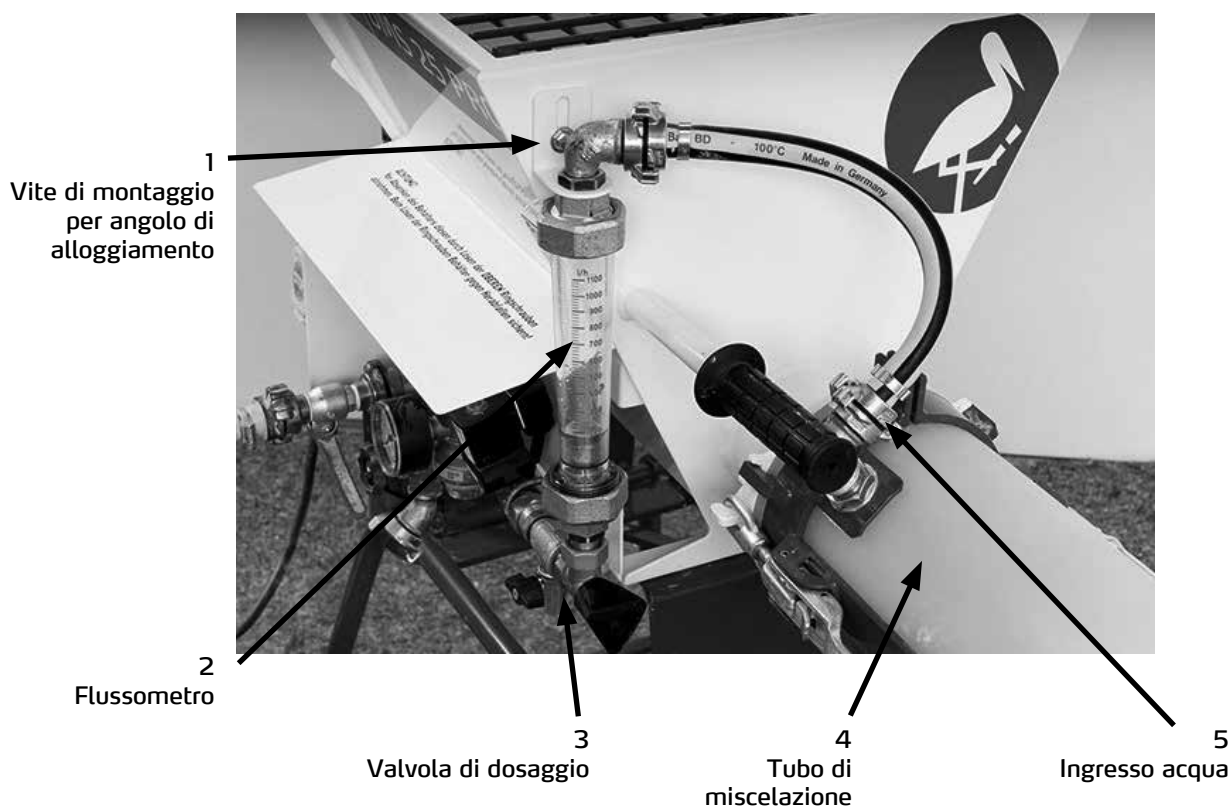
Fig. 4

## Accessori

### Flussometro

Il flussometro è impiegato per la regolazione ottimale e azionata della consistenza del materiale e garantisce dei risultati di miscelazione costanti.

Il flussometro è montato tra la valvola di dosaggio e l'abero di miscelazione (vedi fig.).



### Montaggio del flussometro

Svitare le viti del tubo di mandata dell'acqua sulla valvola di dosaggio (3) e scollegare il tubo con il manicotto Geka dall'ingresso dell'acqua (5) sul tubo di miscelazione (4).

Rimuovere il dado della vite di montaggio per l'angolo di alloggiamento (1) del flussometro (2).

Fissare il flussometro (2) come illustrato sopra prima con il dado a risvolto sulla valvola di dosaggio (3) e successivamente con l'angolo di alloggiamento e la vite di montaggio.

Allineare il flussometro (2) con il foro allungato nell'angolo di montaggio ed avvitarlo.

Fissare il tubo flessibile di alimentazione dell'acqua al manicotto Geka dell'ingresso dell'acqua (5)

Il flussometro (2) a questo punto è pronto per il funzionamento.

## Guasti e loro possibili cause

Guasto	Causa	Risoluzione
Il mescolatore	tensione di alimentazione assente	controllare la tensione di rete
	malta indurita nel tubo di miscelazione	pulire il tubo de miscelazione
	è scattato il fusibile di sovratensione	Tamburo avvolgicavo: determinare la ragione del sovraccarico, premere il tasto per sovraccarico. Interruttore termico mescolatore innescato: l'attrezzo non gira / è fermo. Staccare la spina, appurare la ragione, attendere che il dispositivo si raffreddi. L'interruttore termico si resetta autonomamente.
Flusso dell'acqua assente	filtro intasato nel manicotto	pulire il filtro
	valvota elettromagnetica sporca	pulire la membrana
	valvola eletromagnetica guasta	far sostituire la valvola elettromagnetica
	riduttore di pressione chiuso	far regolare il riduttore di pressione
	valvola di dosaggio chiusa	aprire la valvola
	sporco sull'afflusso dell'acqua del tubo di miscelazione	pulire l'afflusso dell'acqua
La consistenza oscilla	filtro di riduzione della pressione sporco	pulire il filtro di riduzione della pressione
	albero di dosaggio sporco	far sostituire il riduttore di pressione
		pulire l'albero di dosaggio



---

## **Garanzia**

### **Condizioni di garanzia:**

Per i nostri apparecchi sono applicabili dei periodi di garanzia di 12 mesi a partire dalla data di acquisto / data della fattura del cliente finale commerciale. Se da parte nostra vengono accordati dei periodi di garanzia più estesi, ciò sarà riportato separatamente nelle istruzioni per l'uso inerenti ai rispettivi dispositivi.

### **Rivendicazioni:**

In casi in cui si intende far valere il diritto di garanzia, vi preghiamo di inviarci il dispositivo in modo completo con fattura, franco nostro centro di logistica a Berka oppure ad una service-station da noi autorizzata.

Si prega di consultare prima la Hotline di servizio STORCH a pagamento: 02 - 66 22 77 15

### **Diritto alla garanzia**

Il diritto si possono far valere solo per errori di materiale o di produzione nonché esclusivamente in caso di utilizzo appropriato del dispositivo. Pezzi soggetti all'usura non sono soggetti a diritti di garanzia. Decadranno tutti i diritti di garanzia con l'aggiunta delle componenti di terzi, maneggio e magazzinaggio non appropriato come anche in casi di ovvia non osservanza delle istruzioni per l'uso.

### **Esecuzione di riparazioni**

Ogni intervento di riparazione va eseguito esclusivamente nei nostri stabilimenti o presso una service-station autorizzata STORCH.



## Dichiarazione di conformità CE

Nome / indirizzo dell'emittente: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
D - 42107 Wuppertal

### Con la presente la società

che l'apparecchio in seguito specificato, a causa della sua concezione e il suo tipo costruttivo come anche della sua esecuzione da noi messa in circolazione corrisponde alle pertinenti ed essenziali esigenze sulla sicurezza e salute riportate nelle Direttive CE.

In caso di una modifica apportata all'utensile non concordata con noi, questa dichiarazione perde ogni sua validità.

Denominazione dell'apparecchio: Mescolatore a funzionamento continuo DMS 25 PRO  
Tipo di utensile: Mescolatore a funzionamento continuo  
Numero articolo: 64 34 50

### Applicate direttive CE

Direttiva macchine: 2006 / 42 / EG  
Direttiva CE sulla Compatibilità  
elettromagnetica: 2014 / 30 / EU  
Direttiva RoHS: 2011 / 65 / CE

### Norme armonizzate applicate

DIN EN 12100-1  
DIN EN 12100-2  
DIN EN 60204-1  
DIN EN ISO 13849  
DIN EN ISO 13857  
DIN EN 62321-3-1

### Procuratore per la composizione della documentazione tecnica:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
D-42107 Wuppertal



Jörg Heinemann  
- Direttore -

Wuppertal, 08-2019

**GB**

**Thank you**

for purchasing a STORCH product. You have purchased a quality product.  
If you would like to suggest an improvement, or experience a problem with your product, please do not hesitate to contact us.

Please contact your field sales representative or, in urgent cases, contact us directly.

**Yours sincerely,  
STORCH Service Department**

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112  
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244  
Free service hotline: 0800 786 72 47  
Toll-free order hotline: +49 800 7867244  
Toll-free order fax: +49 800 7867243  
(only available in Germany)

**Table of contents**

	<b>Page</b>
Technical specifications	34
Scope of delivery	34
Technical description of the machine	35
Safety	35
Setup/initial operation	36
Cleaning	36
Frost-proofing	37
Adjusting the storage tank height	37
Accessories	38
Malfunctions and their potential causes	39
Warranty	40
EC Declaration of Conformity	41

**Technical specifications**

Total length (mixing pipe fitted):	1,300mm
Width:	640 mm
Filling height:	1,060 mm/860 mm
Total weight:	approx. 90 kg
Mixing performance:	approx. 20 - 25 l/min depending on material processed
Motor data:	Single-phase motor 2.2 kW, 230 V, 50 Hz
Electrical connection:	230 V / 50 Hz via connecting cable 2.5 mm <sup>2</sup> (not included)
Fuse:	16A
Water connection:	3/4"
Water hose with GEKA couplings	
Back pressure:	at least 3.5 bar or 2 bar when the machine is running

**All information is without guarantee! Subject to technical modifications and errors!**

**Scope of delivery**

Flow mixer, operating instructions

## Technical description of the machine

STORCH DMS 25 PRO Flow Mixer is suitable for processing all pre-mixed and machine-compatible dry mortars.

Adhesive mortar, fine concrete, liquid screeds, and brick-

work mortar, for example, can be mixed. The flow mixer is exclusively loaded with bagged goods (dry material).

## Functions

The flow mixer comprises a storage tank which is separate from the mixing pipe. During operation, the dry material is fed into the mixing pipe by means of the

transport/dosing shaft. In the mixing pipe, the mortar is mixed after water has been added.

## Safety

Prior to the initial operation of the machine, the operating instructions have to be studied carefully.

Trained and instructed staff only may be employed on the machine.

The operating staff is responsible for the maintenance and servicing. The machine has to be checked for noticeable damage in regular intervals (prior to every startup, if possible).

The device possesses a voltage range which can pose an electrical hazard to humans and animals. It should only be opened and/or disassembled by authorised persons.

No modifications, such as changes or extensions, may be carried out on the machine.

Use original spare parts only as otherwise the perfect function of the machine is not ensured. If you do not use original spare parts, risks to persons and property cannot be ruled out.

The machine can only be operated on the mains power, if all rotating sections have been secured by closing and safeguarding the corresponding components.

The machine must be set up so as to rule out rolling or tipping over.

The machine may be serviced only by trained specialist staff.

The machine may be operated in a technically perfect condition only for the intended purpose adhering to the

instructions in the operating instructions.

Wear work gloves and protective work shoes during assembly and disassembly work.

In case of longer breaks/interruptions and absence of the operating staff, clean the machine after disconnecting from the mains and locking against switching back on.

Also disconnect the machine from the mains and lock against switching back on if machine components, such as the mixing pipe or safety guards, are opened for cleaning.

During cleaning of the machine, protect the electric connections against direct contact with water.

Operate the machine through a residual current circuit breaker with earth monitor only.

For cleaning work, always disconnect the machine from the mains.

Do not reach into the material outlet when the machine is running.

The machine has not been fitted with a suspension device for crane transport!

Observe the general safety and accident prevention regulations for the building trade.

**Never reach into the running machine!**

## Setup/initial operation

### Attention:

The machine must be disconnected from the mains supply before all cleaning and maintenance work as well as assembly and disassembly of, e.g., the mixing tube, mixing shaft, metering shaft, safety grille, electrical units!

**Assembling the mixing tube:** Tightly fasten the pipe to the funnel housing using the two clamping levers on the water inlet. Make sure that both sealing surfaces are free of incrustations and clean.

**Inserting the mixing shaft:** Insert the shaft through the mixing tube and insert it into the transport/metering shaft. Here, too, remove any soiling first. Do not grease the end of the mixing shaft!

**Fixing the mixing shaft:** The cover fastened to the mixing shaft is tightly fastened to the mixing tube by means of the two front clamping levers. Ensure a clean sealings surface here, too.

### Caution:

The safety screw in the middle of the cover must remain in place even during cleaning work! Otherwise, the operating safety of the mixing shaft is insufficient during assembly and disassembly!

Connect the water supply to the mixing pipe

Install and secure the protective grid with the bag opener rail

### Water connection

Use a 3/4" water hose as the supply line. A water back pressure of at least 3.5 bar is recommended.

### Note:

Bleed the water supply line before connecting!

### Tip:

Before the material container is filled, test for correct function of the mixer and bleed the water supply line on the unit.

Shut-off the drain tap at the bottom on the pipeline. Remove the water supply line from the mixing tube and point into a bucket. Close the metering valve on the water supply line of the unit and open it again approx. 10 turns. Press the green On switch. The shafts begin to rotate and water escapes from the water supply line. Press the red Off button: The device stops, the solenoid valve shuts off the flow of water. Reconnect the water supply line to the mixing pipe.

Fill the material hopper with material.

Place the catchment container below the mixing tube outlet.

Switch the mixer back on at the green On switch and regulate the viscosity of the escaping material at the metering valve by closing the valve.

### Caution:

There will be a delay before material with the set viscosity exits the material outlet due to the length of the mixing tube.

### Important:

For a constant mixing result, sufficient material must always be filled into the material hopper - the metering shaft must not be visible!

- Once the desired viscosity has been set, switch off the unit using the red Off switch.

### Please note:

Mix the resulting material with a hand mixer and possibly thicken it by adding dry material, it can be used for manual processing.

Now place a catchment container or the funnel of a feed pump under the outlet.

### Caution:

Avoid operating breaks of more than 30 minutes! Never expose the mixer to direct sunlight during operation.

### Power supply

The DMS 25 PRO flow mixer must be connected to an approved site power distributor with residual current circuit breaker or to a house mains connection with a residual current circuit breaker.

A 16 A fuse is required. When using the mixer with several units (e.g., plaster pump and compressor), it is advisable to connect the units to different electrical circuits Use a connecting cable of 3 x 2.5 mm<sup>2</sup>.

In order to prevent voltage loss and the risk of damage as a result, using a connecting cable no longer than 50 m is recommended. Cable drums must always be unreeled completely, then distribute the cables and do not lay them on top of each other.

### Safety instructions

No more than one sack of material must be placed on the machine's safety guard.

Only remove the safety guard and mixing pipe after disconnecting the machine from the mains.

Run all hoses and cables so as to rule out stumbling hazards to the extent possible.

Place the machine on a flat and firm surface.

The machine does not have a suspension device for crane transport!

### Cleaning the flow mixer

Empty the machine's storage tank when you finish work.

Use the red Off button to switch the machine off and isolate it from the mains.

Disconnect the water connection.

Remove and clean the mixing pipe and the mixing shaft.

Clean the storage tank and the metering unit (dry if possible).

Assemble the machine again.

Keep the shaft connections clean, dry and free from grease.

## Frost-proofing

Opening the dosing valve and the shut-off valve drains the water from the fittings.

## Adjusting the storage tank height

Ring screws

### Removing the storage tank

For transport, the storage tank can be taken off the base frame by loosening these 2 ring screws.

**Caution: Before loosening the ring screws, secure the storage tank against dropping! The gear motor juts out!**

Re-assemble in reverse order. Make sure the ring screws are securely fastened!



Fig. 1

### Storage tank height adjustment

The flow mixer can be operated at 2 working heights:

- a) 1,060 mm filling height (factory preassembled)
- b) 860 mm filling height

To lower or raise the storage tank, proceed as follows

#### Lowering:

To lower the storage tank, first remove it as described in Section 6.1.

The 2 frame elements can be folded in (see Fig. 4) by releasing the 2 ring screws (see Fig. 1) and safety split pins from the load braces (see Fig. 2) and folding in the load braces (see Fig. 3).

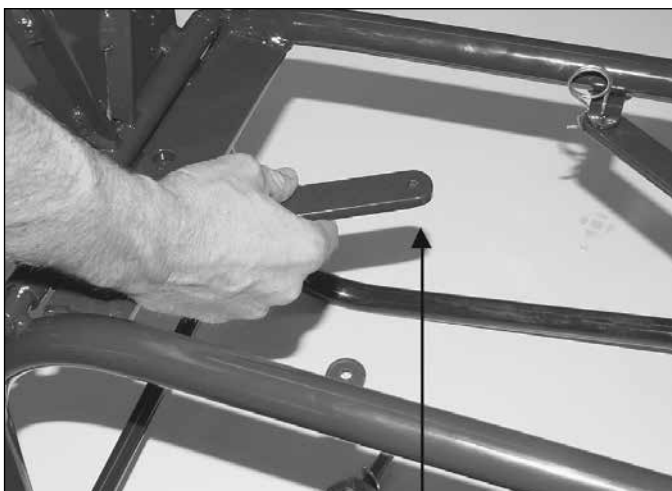
The storage tank can now be refitted and secured with the 2 ring screws. Insert the 2 safety split pins into the split pin holes for safe keeping.

**Make sure the ring screws are securely fastened!**



Safety split pin

Fig. 2



Load brace

Fig. 3



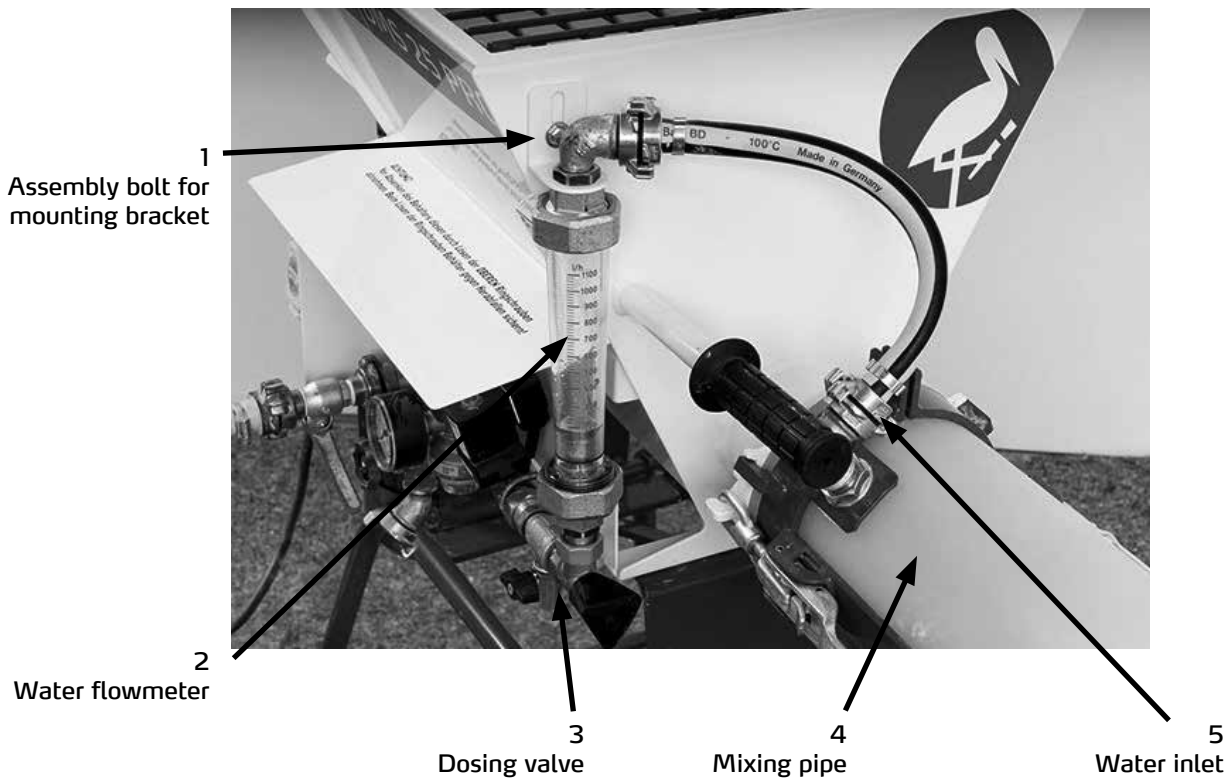
Fig. 4

## Accessories

### Water flowmeter

The water flowmeter is used to set the material consistency in an ideal and rational manner, guaranteeing constant mixing results.

The flow meter is fitted between the dosing valve and the mixing shaft (see figure).



### Installing the water flowmeter

Loosen the threaded joint on the water supply hose at the dosing valve (3) and uncouple the hose with the GEKA coupling from the water inlet (5) on the mixing pipe (4).

Connect the water supply hose to the GEKA coupling on the water inlet (5)

Remove the nut on the assembly bolt for the mounting bracket (1) on the water flowmeter (2).

The water flowmeter (2) is now ready for operation.

First secure the water flowmeter (2) on the dosing valve (3) with a cap nut and then on the mounting bracket and the assembly bolt as shown above.

Align the water flowmeter (2) with the slot in the mounting bracket, and bolt down.

## Malfunctions and their potential causes

Malfunction	Cause	Solution
Mixer does not start up	No mains voltage.	Checking mains voltage
	Mortar solidified in the mixing pipe.	Clean mixing pipe.
	Overload safeguard tripped	Cable drum: Identify the reason for the overload, push in the overload switch. Motor thermal switch triggered: Device fails to start or stops. Unplug the mains plug, identify the reason, wait for the device to cool down. The thermal switch resets automatically.
No water flow	Dirt trap clogged in the GEKA coupling	Clean the dirt trap
	Solenoid valve soiled	Clean the membrane
	Solenoid valve defective	Replace the solenoid valve
	Pressure reducer closed	Adjust the pressure reducer
	Dosing valve closed	Open valve
	Water inlet on mixing pipe soiled	Clean water inlet
Consistency varies	Pressure reducer screen is soiled	Clean pressure reducer screen
	Dosing shaft is clogged	Replace the pressure regulator
		Clean the dosing shaft



---

## **Warranty**

### **Warranty conditions:**

A warranty period of twelve months from the date of purchase/date of invoice applies to our tools for commercial customers. If we have granted an extended warranty period, this period will be noted separately in the operating manual for the equipment in question.

### **Claims:**

If you wish to claim under our warranty or guarantee, please return the complete device and your invoice to our logistics centre in Berka, postage paid, or send it to one of our authorised service centres.

Please contact the chargeable STORCH service hotline first: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

### **Your rights under our warranty or guarantee:**

Claims can only be accepted for material defects or manufacturing errors, and only assuming intended use of the appliance. Wear parts are not covered by such claims. All claims shall become void in the event of installation of third party components, improper handling and storage, as well as in the event of obvious disregard of the operating instructions.

### **Repairs:**

All repairs have to be conducted on our premises or by an authorised STORCH service centre.



## EC Declaration of Conformity

Name / Address of issuer:                   STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
D-42107 Wuppertal

**We herewith declare:**

that the following machine complies with the fundamental health and safety requirements of the EC Directives in terms of its design, construction and version we have brought into circulation.

This warranty loses its validity in case of unauthorised modification of the tool.

Designation of the machine:               DMS 25 PRO Flow mixer  
Machine Type:                               Flow mixer  
Item number:                                 64 34 50

**Applied EC directives**

Machinery Directive:                     2006 / 42 / EG  
EC- Electromagnetic Compatibility  
Directive:                                    2014 / 30 / EU  
RoHS Directive:                             2011 / 65 / EC

**Applied harmonised standards**

DIN EN 12100-1  
DIN EN 12100-2  
DIN EN 60204-1  
DIN EN ISO 13849  
DIN EN ISO 13857  
DIN EN 62321-3-1

**Representative authorised to compile the technical documentation:**

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
D-42107 Wuppertal

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Heinemann".

Jörg Heinemann  
- Managing Director -

Wuppertal, 08-2019

CZ

## Děkujeme Vám

za důvěru ve firmu STORCH. S nákupem výrobku jste se rozhodli pro kvalitní produkt. Pokud přesto máte podněty na zlepšení nebo možná nějaký problém, tak bychom byli velmi rádi, kdybyste se nám ozvali.

Promluvte si s příslušným externím spolupracovníkem naší firmy nebo se v naléhavých případech obračejte přímo na nás.

## S přátelským pozdravem Servisní oddělení STORCH

Tel.: +49 (0)2 02 . 49 20 - 112  
Fax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 244  
bezplatná linka Hotline-servis: 08 00. 7 86 72 47  
bezplatná linka Hotline-objednávky: +49 800. 7 86 72 44  
bezplatný fax-objednávky: +49 800. 7 86 72 43  
(pouze v Německu)

Obsah	Strana
Technické údaje	42
Rozsah dodávky	42
Technický popis stroje	43
Bezpečnost	43
Konstrukce a uvedení do provozu	44
Čištění	44
Ochrana před mrazem	45
Výškové přestavení / zásobní nádrž	45
Příslušenství	46
Poruchy a jejich možné příčiny	47
Záruční ustanovení	48
Prohlášení o shodě ES	49

## Technické údaje

Celková délka (s namontovanou směšovací trubicí):	1.300 mm
Šířka	640 mm
Plnicí výška	1.060 mm / 860 mm
Celková hmotnost	cca. 90 kg
Míchací výkon	cca. 20 - 25 l / min podle zpracovávaného materiálu
Údaje k motoru	jednofázový motor 2,2 kW, 230 V, 50 Hz
Elektrické připojení	230 V / 50 Hz přes přípojovací kabel 2,5 mm (není v rozsahu dodávky)
Pojistka	16 A
Vodní připojení	3/4" Vodní hadice se spojkami GEKA
Dynamický tlak	min. 3,5 baru, popř. 2 bary při běžícím stroji

**Všechny údaje bez záruky! Technické změny a omyly vyhrazeny!**

## Rozsah dodávky

Průtoková míchačka, Návod k obsluze.

## Technický popis stroje

Průtoková michačka STORCH DMS 25 PRO je vhodná ke zpracování všech suchých malt předmíchávaných ze závodu a vhodných ke strojnímu zpracování.

## Popis funkce

Průtoková michačka je vybavena zásobní nádrží, která je oddělena od směšovací trubky. Během provozu je suchý materiál dopravován transportním / dávkovacím hřídelem

Lze namichávat např.: malty pro lepení obkladů, jemný beton, omítky, tekuté mazaniny, zdici malty, atd.

Průtoková michačka se plní výhradně materiálem z pytlů (suchým materiálem).

do směšovací trubky. Ve směšovací trubce se namichává malta s přidáním vody.

## Bezpečnost

Před uvedením stroje do provozu je třeba podrobně prostudovat návod k obsluze.

Praci se strojem pověřujte pouze vyškolený a poučený personál.

Personál obsluhy odpovídá za provádění údržby. Stroj v pravidelných intervalech (pokud možno před každým uvedením do provozu) kontrolujte z hlediska zjevných poškození.

Přístroj má rozsah napětí, od kterého může vzniknout nebezpečí úrazu elektrickým proudem pro lidi a zvířata. Přístroj smí přimontovat a / nebo demontovat pouze autorizované osoby. Stejně tak údržbu a opravy smějí provádět pouze odborní elektro pracovníci a autorizované odborné dílny. Provoz přístroje se uskutečňuje na vlastní zodpovědnost a nebezpečí kupujícího / uživatele.

U stroje je zakázáno provádět jakékoli úpravy, jako např. přestavby a nastavby.

Je třeba používat výhradně originální náhradní díly, protože v opačném případě nelze garantovat bezvadnou funkci stroje. Nelze tedy vyloučit ohrožení osob a nebezpečí poškození věci.

Stroj se smí provozovat na síti pouze v případě, byly-li všechny otočné oblasti zajištěny uzavřením a zabezpečením odpovídajících komponentů.

Stroj je třeba instalovat tak, aby nemohlo dojít ke sjetí nebo převrácení.

Servis stroje smí provádět pouze vyškolený odborný personál.

Stroj se smí provozovat výhradně v technicky bezvadném stavu, v souladu se správným účelem použití a při dodržení pokynů uvedených v návodu k obsluze.

Při montáži a demontáži je nutno používat pracovní rukavice a pracovní ochrannou obuv.

Při delších přestávkách / pauzách a v nepřítomnosti personálu obsluhy je třeba stroj vyčistit, odpojit od sítě a zajistit proti opětovnému spuštění.

Stroj je třeba rovněž odpojit od sítě a zajistit proti opětovnému spuštění, jestliže se otvírají některé komponenty stroje, jako např. směšovací trubka nebo ochranná mřížka, např. za účelem čistících prací.

Elektrické části zařízení je třeba při provádění čištění stroje chránit před přímým stykem s vodou.

Stroj se smí provozovat pouze přes ochranný spínač FI.

Při provádění čistících prací stroj vždy odpojte od sítě!

Za chodu stroje nesahejte do výstupu materiálu.

Stroj není vybaven žádným závěsným zařízením pro přepravu jeřábem!

Je třeba dodržovat obecné bezpečnostní předpisy a předpisy bezpečnosti práce v oblasti stavebnictví.

**Za žádných okolností nesahejte do Běžícího stroje!**

## Montáž a zprovoznění

### Pozor:

Před prováděním veškerých prací na čištění a údržbě a také montáží a demontáží např. směšovací trubky, mísící hřídele, dávkovací hřídele, ochranné mříže, elektrických jednotek, je nutné stroj odpojit od el. sítě!

**Montáž směšovací trubky:** Trubku s oběma upínacími pákami na straně přívodu vody těsně připevněte u krytu trychtýře. Dbejte na to, aby obě těsnící plochy byly bez usazenin nánosů a čistě.

**Zavedení míchací hřídele:** Hřídel zavést skrz směšovací trubku a nastrčit do transportní / dávkovací hřídele. Odstraňte také odsud předem případné znečištění. Konec hřídele u směšovací hřídele nemazat!

**Zafixování směšovací hřídele:** U směšovací hřídele připevněné uzavírací víko se pomocí obou předních upínacích pák těsně připevní u směšovací trubky. Dbejte také zde na čistou těsnící plochu.

### Pozor:

Bezpečnostní šroub uprostřed uzavíracího víka musí zůstat namontován také při provádění prací na čištění! Jinak při montáži a demontáži směšovací hřídele není dána dostatečná provozní bezpečnost!

Připevněte přívod vody u směšovací trubky

Nasazení a zajištění ochranné mříže pomocí lišty k otevírání pytle

### Připojení vody

Jako přívodní vedení je třeba použít 3/4" vodní hadici. Doporučuje se náporový tlak vody minimálně 3,5 baru.

### Pozor:

Před připojením k přístroji hadici odvzdušněte!

### Tip:

Před naplňováním nádrže na materiál otestujte bezvadnou funkci míchačky a odvzdušněte při tom přívodní vedení vody u přístroje:

Zavřete vypouštěcí kohout dole u potrubí. Přívodní vedení vody u míchačky odpojte a nasměrujte do kbelíku. Dávkovací ventil u přívodního vedení vody u přístroje zavřete a opět otevřete cca 10 otočení. Stiskněte zelený spínač Zap. Hřídele se začnou točit a vytéká voda z přívodního vedení vody. Stiskněte červený vypínač: Přístroj se zastaví, magnetický ventil zavře tok vody. Opět připojte přívodní vedení vody u směšovací trubky.

Trychtýř na materiál naplňte materiálem.

Záchytnou nádobu postavte pod odtok směšovací trubky.

Míchačku opět zapněte zeleným spínačem Zap a viskozitu vytékajícího materiálu u dávkovacího ventilu regulujte zavíráním.

### Pozor:

Nastavená viskozita podmíněná délkou směšovací trubky vytéká zpožděně z odtoku materiálu.

### Důležité:

Pro neměnný výsledek míchání musí být vždy naplněno dostatečné množství materiálu v trychtýři na materiál - dávkovací hřídel nesmí být vidět!

- Když je nastavena požadovaná viskozita, přístroj vypněte červeným spínačem Vyp.

### Upozornění:

Vyskytující se materiál promíchejte ručním míchadlem a příp. zahustěte přidáním suchého materiálu, lze jej použít pro ruční zpracování.

Teď pod odtok postavte záchytnou nádobu nebo trychtýř dopravního čerpadla.

### Pozor:

Pracovním přestávkám delším než 30 minut je třeba se vyhnout! Míchačku nikdy neuvádějte do provozu v přímém slunečním záření.

### Připojení k síti

Průtoková míchačka DMS 25 PRO smí být připojena pouze přes předpisový rozvaděč stavebního proudu s ochranným spínačem FI příp. přes příslušný domovní rozvaděč s ochranným spínačem FI s kontrolou ochranného vodiče.

Je třeba jištění se 16 A setrvačné. Při používání míchačky s několika přístroji (např. omítkové čerpadlo a kompresor) se doporučuje, přístroje připojit k různým el. proudovým obvodům. Použijte připojovací kabel 3 x 2,5 mm .

Aby se zabránilo ztrátám napětí a z toho plynoucím možným škodám, doporučuje se zvolit připojovací kabel ne delší než 50 m. Kabelové bubny musí být vždy kompletně odvinuty, kabely potom rozdělte a nepokládejte na sebe.

### Bezpečnostní pokyny

Na ochrannou mříž stroje by se nemělo odkládat více než jeden pytel materiálu.

Ochrannou mříž a směšovací trubku demontujte pouze tehdy, když je stroj odpojen od sítě.

Veškeré hadice a vedení je třeba pokládat tak, aby bylo co nejvíce vyloučeno nebezpečí klopýtnutí.

Stroj musí stát na rovné pevné podlaze.

Stroj nemá žádné závěsné zařízení pro transport jeřábem.

### Čištění průtokové míchačky

Na konci práce vyprázdněte zásobní nádrž stroje

Stroj vypněte červeným tlačítkem Vyp a odpojte ho od elektrické sítě

Odpojte připojení vody

Směšovací trubku a mísící hřídel demontujte a vyčistěte

Zásobní nádrž a dávkovací díl vyčistěte (pokud možno za sucha)

Stroj opět zkompletujte

## Ochrana před mrazem

Otevřením dávkovacího ventilu a průchozího ventilu se vypustí voda z armatury.

## Výškové přestavení / zásobní nádrž

Šrouby s okem

### Demontáž zásobní nádrže

Za účelem přepravy lze zásobní nádrž sejmout z rámu uvolněním těchto 2 šroubů s okem.

**Pozor: před uvolněním šroubů s okem je třeba zásobní nádrž zajistit proti pádu! Převodový motor přesahuje!**

Montáž se provádí v obráceném pořadí. Dbejte na pevné uchycení šroubů s okem!



Obr. 1

### Výškové přestavení zásobní nádrže

Průtokovou michačku lze provozovat ve 2 pracovních výškách:

- a) 1.060 mm plnicí výška
- b) 860 mm plnicí výška

Ke snížení nebo zvýšení zásobní nádrže postupujte následovně:

#### Snížení:

Aby bylo možno zásobní nádrž spustit, je třeba ji sundat podle popisu uvedeného v bodě 6.1.

Povolením 2 šroubů s okem (viz obr. 1) a vytažením pojistných závlaček z výztuhy (viz obr. 2) a zaklapnutím výztuh (viz obr. 3) lze oba elementy rámu zaklapnout dovnitř (viz obr. 4).

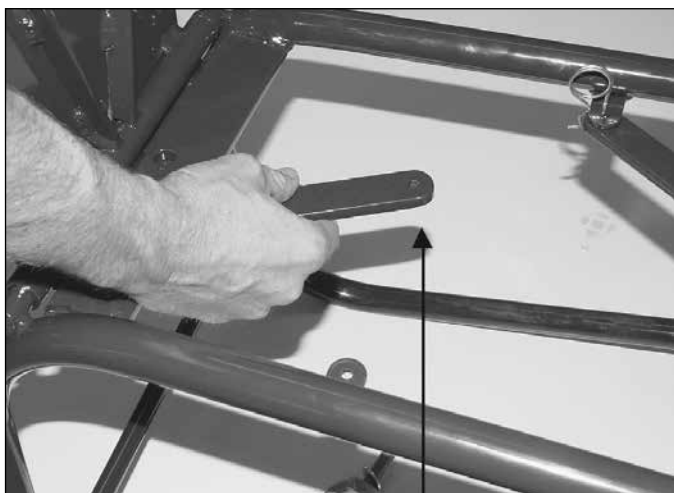
Nyní lze zásobní nádrž opět nasadit a uchytit pomocí 2 šroubů s okem. Obě pojistné závlačky se nasadí do příslušných závlačkových otvorů.

**Dbejte na pevné uchycení šroubů s okem!**



Pojistná závlačka

Obr. 2



Výztuha

Obr. 3



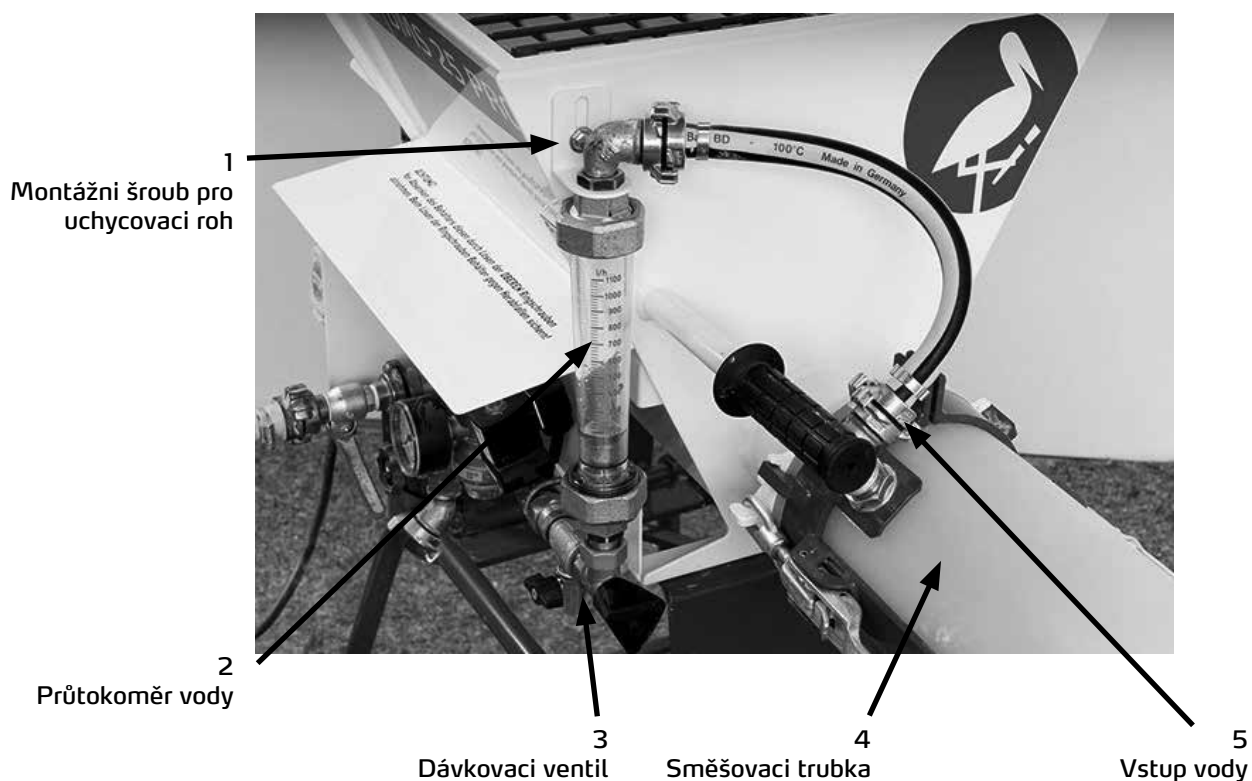
Obr. 4

## Příslušenství

### Průtokoměr vody

Průtokoměr vody slouží k optimálnímu a racionálnímu nastavení konzistence materiálu a zaručuje rovnoměrné výsledky mísení.

Průtokoměr se montuje mezi dávkovací ventil a směšovací hřídel (viz obr.).



### Montáž průtokoměru vody

Povolte šroubení hadice pro přívod vody na dávkovacím ventilu (3) a odpojte hadici se spojkou Geka od vstupu vody (5) na směšovací trubce (4).

Odstraňte matici montážního šroubu pro uchycovací roh (1) průtokoměru vody (2).

Uchyte průtokoměr vody (2) nejprve přesuvnou matici na dávkovacím ventilu (3) a poté uchycovacím rohem a montážním šroubem viz výše.

Vyrovnejte průtokoměr (2) podélným otvorem v montážním rohu a pevně jej sešroubujte.

Uchyte hadici pro přívod vody ke spojce Geka u vstupu vody (5).

Průtokoměr vody (2) je nyní připraven k provozu.

## Poruchy a jejich možné příčiny

Porucha	Příčina	Odstranění
Míchačka se nerozbihá	Žádné síové napětí	Zkontrolujte síové napětí
	Zachycená malta ve směšovací trubce	Vyčistěte směšovací trubku
	Spustila se pojistka proti přetížení	Kabelové bubny: Vypátrejte důvod přetížení, stiskněte spínač přetížení. Termo spínač míchačky spuštěn: přístroj se nerozběhne / zastaví. Vytáhněte síťovou zástrčku, vypátrejte důvod, počkejte až přístroj zchladne. Termo spínač se samočinně nastaví zpět.
Průtok vody nefunguje	Síto v lapači nečistot ve spojce Geka je ucpané	Síto v lapači nečistot vyčistěte
	Magnetický ventil je znečištěn	Vyčistěte membránu
	Magnetický ventil je defektní	Nechte magnetický ventil vyměnit
	Redukční ventil je uzavřen	Nechte redukční ventil nastavit
	Dávkovací ventil je uzavřen	Otevřete ventil
	Vstup vody na směšovací trubce je znečištěn	Vyčistěte vstup vody
Konzistence kolísá	Síto redukčního ventilu je znečištěno	Síto redukčního ventilu vyčistěte
	Dávkovací hřídel je zalepený	Nechte redukční ventil vyměnit
		Vyčistěte dávkovací hřídel

## **Záruka**

### **Záruční podmínky:**

U našich zařízení platí zákonné záruční lhůty 12 měsíců od data zakoupení/data faktury obchodního konečného zákazníka. Pokud jsou delší lhůty v cestě námi vypsanému prohlášení o záruce, jsou zvláště vyznačeny v návodu k obsluze příslušných zařízení.

### **Uplatňování:**

V případě záručního příp. garančního případu žádáme, aby bylo zasláno kompletní zařízení dohromady s fakturou do našeho střediska Logisitk Center v Berka nebo do námi autorizované servisní stanice.

Kontaktujte prosím nejdříve placený hotline servis firmy STORCH: +49 (0)202 . 49 20 – 110.

### **Nárok na záruku příp. garanci**

Nároky na záruku existují výhradně u materiálu nebo výrobní vady a také výhradně při používání přístroje v souladu s určeným účelem. Díly podléhající opotřebením nespádají do nároků na záruku. Veškeré nároky zanikají zamontováním dílů cizího původu, při nepřiměřeném zacházení a skladování a také při zřejmém nedodržování provozního návodu.

### **Provádění oprav**

Veškeré opravy smějí být prováděny výhradně naším závodem nebo servisními stanicemi autorizovanými firmou STORCH.



## Prohlášení o shodě ES

Název / adresa výstavce: STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
D - 42107 Wuppertal

Tímto prohlašujeme,  
že následně uvedené zařízení na základě své koncepce a druhu konstrukce a také v provedení námi uvedeném do provozu odpovídá příslušným základním bezpečnostním požadavkům a požadavkům k ochraně zdraví směrnic ES.

Při námi neodsouhlasené změně zařízení ztrácí toto prohlášení svou platnost.

Označení zařízení: Průtoková michačka DMS 25 PRO  
Typ náradí: Průtoková michačka  
Výrobek číslo: 64 34 50

### Použité směrnice ES

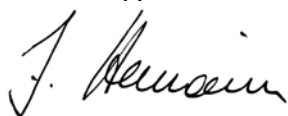
Směrnice o strojích: 2006 / 42 / EG  
Směrnice ES Elektromagnetická  
slučitelnost: 2014 / 30 / EU  
Směrnice RoHS: 2011 / 65 / ES

### Použité harmonizované normy

DIN EN 12100-1  
DIN EN 12100-2  
DIN EN 60204-1  
DIN EN ISO 13849  
DIN EN ISO 13857  
DIN EN 62321-3-1

### Zplnomocněnec k sestavení technických podkladů:

STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH  
Platz der Republik 6  
42107 Wuppertal



Jörg Heinemann  
- Jednatel -

Wuppertal, 08-2019





Art.-Nr.	Bezeichnung
64 34 50	Durchlaufmischer DMS 25 PRO
64 34 55	Wasserdurchflussmesser für DMS 25 PRO

Art. nr.	Beschrijving
64 34 50	Doorloppmenger DMS 25 PRO
64 34 55	Stromingsmeter DMS 25 PRO

Référence	Désignation
64 34 50	Malaxeur continu DMS 25 PRO
64 34 55	Débitmètre d'eau DMS 25 PRO

N. art.	Denominazione
64 34 50	Mescolatore a funzionamento continuo DMS 25 PRO
64 34 55	Flussometro DMS 25 PRO

Art. no.	Description
64 34 50	DMS 25 Flow mixer
64 34 55	Water flowmeter for DMS 25 PRO

Výr. č.	Označení
64 34 50	Průtoková míchačka DMS 25 PRO
64 35 55	Průtokoměr vody DMS 25 PRO



Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6  
D-42107 Wuppertal  
Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0  
Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111  
info@storch.de  
www.storch.de

08-2019